

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 84 (1966)
Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dreivierteljahr 1966. — Le commerce extérieur de la Suisse durant les neuf premiers mois de 1966.
Ministerratstagung der EFTA-Räte. — Réunion ministérielle des Conseils de l'AELE.
Auslands-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. — Représentations diplomatiques et consulaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Oktober 1966. Lautsprecher, Plattenspieler.
Pioneer Electronic (Europe) AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: in erster Linie Verkauf von Erzeugnissen der «Pioneer Electronic Corporation», Tokio, und der ihr angegliederten Firmen auf dem europäischen Markt, insbesondere von Lautsprechern, Verstärkern, Hi-Fi-Geräten, Tonern, Plattenspielern und ähnlichen Produkten der Elektronik samt Bestandteilen und Zubehör, sowie Export von verwandten Produkten nach Japan. Grundkapital: Fr. 200 000, zerlegt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Max Rottenberg, von Zürich, in Dietikon, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kinji Miyai, japanischer Staatsangehöriger, in Brüssel, Delegierter, mit Einzelunterschrift, und Eduard Albrecht, von Winterthur, in Zürich, Delegierter, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Forchstrasse 59 in Zürich 8.

28. Oktober 1966. Wollwaren.
Segard & Cie G.m.b.H., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1964, Seite 3478), Handel mit und Herstellung von Wolle und Wollwaren usw. Die Gesellschafterversammlung vom 31. Mai 1966 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Jacques Segard & Cie., GmbH. Die Gesellschafterin «Segard & Cie Société à responsabilité limitée», in Paris, hat sich in eine «Société en commandite par actions» umgewandelt und führt nun die Firma «Jacques Segard & Cie». Der Gesellschafter Antoine Segard ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Von seiner Stammeinlage im Betrage von Fr. 5000 sind erworben worden: der Teilbetrag von Fr. 3000 vom neuen Gesellschafter Alain Hervé Segard, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und der Teilbetrag von Fr. 2000 vom neuen Gesellschafter Hubert Segard, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Der letztere erwirbt ferner Fr. 1000 von der Stammeinlage des Gesellschafter Jacques Segard, die infolgedessen nur noch Fr. 4000 beträgt. Demnach sind jetzt am Stammkapital von Fr. 500 000 beteiligt: die Gesellschafterin «Jacques Segard & Cie» mit einer Stammeinlage von Fr. 490 000; der Gesellschafter Jacques Segard mit einer Stammeinlage von Fr. 4000; der Gesellschafter Alain Hervé Segard mit einer Stammeinlage von Fr. 3000, und der Gesellschafter Hubert Segard mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Antoine Segard ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschafter Alain Hervé Segard und Hubert Segard sind zu Geschäftsführern mit Einzelunterschrift ernannt worden.

28. Oktober 1966.
Hoffman Maschinen A.-G. Zürich (Machines Hoffman S.-A. Zürich) (Mach-

rich), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1966, Seite 2718). Die Generalversammlung vom 12. August 1966 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft sind Herstellung von und Handel mit durch Dampf und elektrisch betriebenen Bügelanlagen und Chemischreinigungsanlagen sowie allen zum Betrieb solcher Anlagen nötigen oder sonst damit im Zusammenhang stehenden Maschinen und Apparaten; Dienstleistungen und kommerzielle sowie technische Beratung; Erwerb und Auswertung von Patenten und Verfahren, Handelsmarken und Lizenzen sowie Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen der gleichen Branche in und ausserhalb der Schweiz. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern.

28. Oktober 1966. Seide.
Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1965, Seite 3461), Seidenstoff-Fabrikationsgeschäft usw. Theodor Peter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Peter Wehrli. Er ist zugleich Direktor und führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Georg Wehrli; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. In den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis sind weiter neu gewählt worden Dr. Odofranco Wild, von Bubikon, in Silvaplana, und Dr. Jürg Sulzer, von Winterthur, in Küsnacht (Zürich).

28. Oktober 1966.
Sennereigenossenschaft Ober-Rifferswil, in Rifferswil (SHAB. Nr. 121 vom 27. Mai 1963, Seite 1547). Edwin Wydler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in die Verwaltung gewählt Walter Hurter, von und in Rifferswil. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Oktober 1966. Waren aller Art.
Global, Handels und Beteiligungs AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1964, Seite 3526), Handel mit Waren aller Art usw. Alfred Rothmayr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinz Neurohrer, nun wohnhaft in Dietikon, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Walter Neurohrer, Direktor, wohnt nun in Dübendorf. Neues Geschäftsdomizil: Ackerstrasse 52 in Zürich 5.

28. Oktober 1966.
Comator AG, für Industrielle Beteiligungen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1961, Seite 606), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen Unternehmungen usw. Dr. Willy Staehelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Marco Jagmetti, von Mairengo (Tessin), in Zürich.

28. Oktober 1966. Pneus.
Goodyear (Suisse) SA, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1965, Seite 3738), Import von und Handel mit Pneumatik-Reifen usw. Die Prokura von Rudolf Holzer ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Rolf Maurer, nun wohnhaft in Zumiikon; seine Prokura ist erloschen. Zum Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden John E. Zimmermann, von Seedorf (Bern), in Maur.

28. Oktober 1966. Gaststätten.
Raag AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 119 vom 27. Mai 1964, Seite 1650). Betrieb von Gaststätten usw. Anna Reitingen und Jeanette Reitingen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Werner Wiederkehr, nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Klingenstrasse 23, Zürich 5.

28. Oktober 1966. Pflanzungen.
Trobatan A.-G. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1966, Seite 2559), Betrieb von Pflanzungen in überseeischen Gebieten usw. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 79, Zürich 6 (bei Dr. Adolf Ehrbar).

28. Oktober 1966. Treuhand.
Gradina Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1963, Seite 2). Treuhandgeschäfte aller Art usw. Neu ist als Präsidentin mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Helmy Ranft, von und in Zürich. Julius Otto Zuber, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Oktober 1966.
Sihltalbahngesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 12. Oktober 1965, Seite 3186). René Curchod und Emil Egli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Paul Gysel, von und in Adliswil, und Ernst Schärer, von Winterthur und Langnau a.A., in Langnau am Albis.

28. Oktober 1966. Kleinmotorfahrzeuge, Velos.
Karl Sieger, in Bülach (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1961, Seite 2886), Handel mit und Reparatur von Kleinmotorfahrzeugen und Velos. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Oktober 1966. Baugeschäft, Zimmerei.
E. Müller, in Zumikon (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1943, Seite 2282), Baugeschäft und Zimmerei. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Oktober 1966.
Otto Herzog Transporte, in Horgen (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1966, Seite 1061). Die Prokura von Jakob Gugelmann ist erloschen.

28. Oktober 1966. Elektrotechnische Artikel, Radioapparate.

A. Wagner, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1948, Seite 3097). Der Geschäftsbereich umfasst nur noch den Handel mit elektrotechnischen Artikeln und Radioapparaten. Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz sowie sein persönliches Wohndomizil nach Dietlikon verlegt. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 6.

*Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

27. Oktober 1966. Transportgeschäft.
Minicar AG, in Kirchdorf (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1966, Seite 133). Die Mitglieder des Verwaltungsrates, Hans Hirschi, Präsident, Rudolf Gfeller, Vizepräsident, Erich Zurbuchen, Sekretär, und Hugo Wolf, zeichnen nun kollektiv zu zweien. Ihre Einzelunterschriften sind erloschen.

Bureau Bern

27. Oktober 1966. Damenhüte usw.
E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation von ungarnierten und garnierten Damenhüten usw. (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1966, Seite 2053). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. August 1966 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Franken 50 000 herabgesetzt durch vollständige Abschreibung von 200 Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 24. Oktober 1966 festgestellt.

28. Oktober 1966. Möbel, Teppiche usw.
Adolf Twerenbold, in Bern, Handel mit Möbeln, Teppichen und Vorhängen (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1934, Seite 2715). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1966. Möbel, Teppiche usw.
Zedi-Twerenbold AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Herstellung von und Handel mit Möbeln, Teppichen, Vorhängen und weiteren Inneneinrichtungen aller Art sowie verwandten Artikeln. Sie kann Grundstücke erwerben, verwalten, belasten und veräussern sowie sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt ein Warenlager. (Möbel usw.) sowie ein Personenautomobil Opel Caravan gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Oktober 1966 und Detailverzeichnis vom 9. September 1966 zum Uebernahmepreis von Fr. 40 000, wofür die Sacheinleger 40 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhalten. Fr. 20 000 des Grundkapitals sind bar einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hanni Saner, von Kleinfürst, in Grosshöchstetten, Präsidentin, und Hermann Zedi-Twerenbold, von Huttwil, in Münsingen, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Monbijoustrasse 36.

28. Oktober 1966. Photo- und Radioapparate usw.
Interdiscount S.A. (Interdiscount A.G.) (Interdiscount Ltd.), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Einrichtung und Betrieb von Photo- und Radiodetailverkaufsgeschäften, die nach dem Discount-Prinzip betrieben werden. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Hans Fankhauser, von Trub, in Köniz. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Weissenbühlweg 6 (bei Fankhauser & Pont Treuhand- und Revisionsbüro).

28. Oktober 1966. Konserven usw.
Véron & Co. Aktiengesellschaft, in Bern; Fabrikation und Verkauf von Obst- und Gemüsekonserve, Konfitüren usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1966, Seite 624). Die Unterschrift von Dr. Walter Heusser, Direktor, ist erloschen. Hans Kirchhofer, von Sursee und Büron, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, wurde zum Geschäftsführer ernannt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1966. Elektrische Freileitungen, Seilbahnen usw.
A. Lüscher A.G., in Bern, Erstellung von Freileitungen, Montage von Seilbahnen usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1962, Seite 559). Zum Direktor ist Leo Missland, von Winterthur, in Bern, ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1966.
Reviva Immobilien AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre und die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört an: Joseph Marti, von Wyssachen, in Meikirch; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Schwanengasse 9 (Advokatur und Notariat Dr. Marti & Rüfenacht).

31. Oktober 1966. Antiquitäten usw.
Max Knöll, in Bern. Inhaber der Firma ist Max N. Knöll, von Basel, in Bern. Handel mit Antiquitäten, Rahmenfabrikation und -vergolderei: Kesslergasse 2.

Graubünden - Grisons - Grigioni

25 ottobre 1966. Partecipazioni, ecc.
Tarcysia S.A., in Roveredo. Con atto notarile e statuti del 24 ottobre 1966 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la partecipazione ad imprese di qualsiasi genere mediante la compravendita e amministrazione di azioni, quote sociali e partecipazioni.

La società potrà acquistare beni immobili ovunque posti ed assumere mandate fiduciari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del Dr. Severo Antonini, da Lugaggia, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Antonio Giboni.

25. Oktober 1966. Vermögensverwaltung usw.
Albam AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwaltung von Vermögenswerten, sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Richard Allemann, von Chur, Splügen und Tschappina, in Chur. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: c/o Allemann & Zinsli, Bahnhofplatz 10.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

24. Oktober 1966.
Melida-Immobilien AG, in Müllheim. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf sowie Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag und Liegenschaftenerwerbvertrag vom 14. Oktober 1966 von der Erbengemeinschaft Dr. Carl Eigenmann Erben, in Müllheim, die Liegenschaft Parzelle Nr. 111 sowie einen Genossenschaftsanteil der Hypo Weinfelden und einen Schuldbrief auf die Liegenschaft Parzelle Nr. 226 in Müllheim gegen Uebernahme der auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 111 lastenden Grundpfandschulden sowie der restlichen Handwerker- und Darlehensforderungen zum Uebernahmepreis von Fr. 120 000. Dieser wird getilgt durch Uebergabe von 120 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Ernst Eigenmann, von Homburg, in Müllheim, Präsident; Elsa Eigenmann, von Homburg, in Müllheim, Sekretärin, beide mit Kollektivunterschrift, und Martha Wider-Eigenmann, von Widnau, in Zürich, sowie Ida Fischer-Eigenmann, von Meisterschwanden, in Frauenfeld, Mitglieder ohne Unterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse.

27. Oktober 1966.
EAG Exporthandel A.G., in Arbon, Export und Import von Textilien aller Art sowie von andern Gütern (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1961, Seite 65). Max Banderet, 1938, von Fresens, in Arbon, wurde zum Geschäftsführer mit Einzelprokura ernannt.

27. Oktober 1966. Lebensmittel.
Heinz Järmann, in Steckborn, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1962, Seite 2606). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Oktober 1966. Hotel.
Frau M. Blunier-Siegel, in Islikon, Betrieb des Hotels Anker (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1963, Seite 1698). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

27. Oktober 1966. Metzgerei, Wirtschaft.
Hs. Rutishauser, in Matzingen, Metzgerei und Wirtschaft zum Rössli (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1952, Seite 2892). Die Firma wird nach durchgeführtem Konkurs von Amtes wegen gelöscht.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

26 ottobre 1966. Quadri elettrici, ecc.
Elpa S.A., in Bellinzona, società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 24 ottobre 1966. Scopo: progettazione, costruzione e vendita di quadri elettrici, di comandi elettronici e di impianti affini. Capitale sociale: fr. 60 000, diviso in 60 azioni, al portatore, di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. È stato fatto apporto alla società, conformemente all'inventario del 24 ottobre 1966 annesso agli statuti, di materiale ed installazioni diversi, d'officina e d'ufficio, nonché un'automobile Opel Caravan, per il prezzo di fr. 18 892.70, contro rimessa al portatore di 18 azioni da fr. 1000 cadauna, interamente liberate e mediante concessione di un credito verso la società per la differenza di fr. 892.70. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni: sul Foglio ufficiale del cantone Ticino oppure per lettera raccomandata, se noti gli azionisti. Amministrazione: da 1 a 7 membri, attualmente da un amministratore unico che è Stefano Ghiringhelli, da ed in Bellinzona, con firma individuale. Recapito: Uffici propri: Via Pratocarasso 10.

Ufficio di Locarno

25 ottobre 1966.
Albergo City Garni, Riccardo Buzzi, in Locarno. Titolare è Riccardo Buzzi, da Porza, in Ascona. Costruzione ed esercizio d'un albergo garni. Via Ciseri.

25 ottobre 1966. Costruzioni, ecc.
Clerici-Vitali-Dellea S.A., in San Nazzaro (FUSC. del 21 giugno 1963, N° 142, pagina 1817). Fabio Papa, da ed in Biasca, è nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione, con firma collettiva a due con altro avente diritto.

25 ottobre 1966.
Segherie Banco S.A., in Losone, società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 7 ottobre 1966. Scopo: il commercio di legnami, la gestione di una segheria, nonché la partecipazione a negozi simili. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: sul Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri; attualmente da due nelle persone di: Romano Häfliger, da Rösersvil, in Minusio, presidente, e Roberto Nodari, da Ascona, in Losone, membro. Entrambi vincolano la società con firma individuale. Recapito: San Lorenzo, uffici propri.

25 ottobre 1966. Immobili, ecc.

Hanas S.A., in Locarno, società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 21 settembre 1966. Scopo: l'acquisto, la vendita, la gestione e l'amministrazione di beni mobili ed immobili, nonché la partecipazione a imprese commerciali e finanziarie affini ed ogni operazione finanziaria in genere. Capitale: fr. 250 000, suddiviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 5000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: sul Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri; attualmente da un amministratore unico nella persona di Aldo Allidi, da ed in Ascona, con firma individuale. Recapito: presso l'amministratore, avv. Aldo Allidi, Piazza Grande 12.

Ufficio di Lugano

26 ottobre 1966. Immobili, ecc.

Roncovina S.A., in Bioggio, società anonima con atto notarile e statuto del 25 ottobre 1966. Scopo: l'acquisto e la vendita di terreni e fabbricati, come pure la costruzione, la locazione e l'amministrazione di immobili d'ogni genere in Svizzera ed all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale del cantone Ticino, le prime solo in quanto la legge lo esiga. Comunicazione e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 2 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Roger Anzani, da Lugano, in Vezia. Recapito: uffici propri.

26 ottobre 1966. Immobili, ecc.

Lareccio S.A., a Lugano, società anonima con atto notarile e statuto del 24 ottobre 1966. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione, nonché la gestione di beni mobili ed immobili; la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; operazioni finanziarie di ogni genere ed ogni altra transazione finanziaria e commerciale connessa a questo scopo. La società si propone segnatamente l'acquisto per il prezzo di fr. 300 000 delle particelle site nel comune di Gandria al N° 429 A, 429 B, 429 D, 429 E, assumendo ipoteche gravanti sulle stesse per fr. 220 000. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Dr. Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano. Recapito: Via al Forte 2, presso Gisaffi S.A.

27 ottobre 1966. Erbe medicinali, ecc.

S.A. Eredi Edmondo Keller (Edmondo Keller Erben A.G.) (Hoirs Edmondo Keller S.A.), precedentemente a Minusio, commercio di erbe medicinali, ecc. (FUSC. del 7 ottobre 1966, N° 235, pagina 3157). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 22 settembre 1966, la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano. La società ha per scopo: la fabbricazione e vendita di prodotti di erbe medicinali; la partecipazione a ditte similari; la rappresentanza di prodotti chimici, farmaceutici e cosmetici; l'importazione e l'esportazione di tali prodotti. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Lo statuto originale porta la data del 31 maggio 1950, modificato il 6 dicembre 1952 e 23 febbraio 1966. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata o per telegramma. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente da: Remo Storni, da ed in San Vittore (Grigioni), presidente; Dr. Fulvio Juri, da Quinto, in Breganzona, e Noël Morandi, da Tenero, in Lengnau (Berna). La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e del membro Dr. Fulvio Juri. Recapito: Via Luveni 4 (uffici propri).

27 ottobre 1966. Articoli di cellulosa, ecc.

E. Piciotti S.A., precedentemente a Sorengo, la fabbricazione di articoli di cellulosa, ecc. (FUSC. del 9 luglio 1965, N° 157, pagina 2160). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 13 ottobre 1966, la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Bioggio. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Ermanno Nessi, da Muraltio, in Massagno, è stato nominato direttore con firma congiunta con altro avente diritto. Recapito: uffici propri.

27 ottobre 1966.

Société d'exploitations chimiques et pharmaceutiques SECEPH, in Lugano, lo studio e la ricerca di procedimenti chimici, ecc. (FUSC. del 22 aprile 1966, N° 93, pagina 1301). Dr. François Gerard Waller, di nazionalità olandese, in Lugano, è stato nominato direttore con firma individuale.

27 ottobre 1966. Partecipazione, ecc.

Finanzgesellschaft für Beteiligungen im Detailhandel A.G., in Lugano, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. del 9 settembre 1966, N° 211, pagina 2857). Il capitale sociale di fr. 100 000 è ora interamente liberato.

27 ottobre 1966. Partecipazione, ecc.

Filovalor Holding S.A., in Lugano, società anonima con atto notarile e statuto del 25 ottobre 1966. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società; l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Dr. Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno, presidente, e Dr. Orazio Dotta, da Airolo, in Lugano, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: Via G. B. Pioda 9, presso studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

27 ottobre 1966. Maglieria, ecc.

Bili-Tricot S.A., a Lugano, la fabbricazione, il commercio di articoli di maglieria, ecc. (FUSC. del 13 marzo 1964, N° 59, pagina 826). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 14 ottobre 1966, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 500 000 a fr. 800 000, mediante l'emissione di 600 nuove azioni, al portatore, da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 800 000, diviso in 1600 azioni, al portatore, da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Il consiglio d'amministrazione è ora così composto: Carlo Bonetti, presidente (già iscritto); Ahmed Koyuncu, di nazionalità turca, dimorante in Lugano, vice-presidente (nuovo); Franco Maestretti, da Verscio, in Savosa, segretario (nuovo); Jole Arnold, membro già iscritto, che cessa di firmare. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente e del vice-presidente.

2 novembre 1966. Garage, ecc.

Casanova e Bottini, in Agno, esercizio di un garage, ecc. società in nome collettivo (FUSC. del 24 gennaio 1961, N° 19, pagina 239). La società è sciolta in seguito a decesso del socio Oreste Bottini, avvenuto il 2 dicembre 1965. La società sussiste solo per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale: Casanova e Bottini in liq. dal socio superstita Ernesto Casanova (decisioni dell'autorità di vigilanza del 3 agosto e 16 settembre 1966).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

26 ottobre 1966. Garage.

Denis Lehrian, à Chexbres. Le chef de la maison est Denis Paul Robert Lehrian, de Lausanne, à Chexbres. Exploitation d'un garage, station-service, commerce de voitures, à l'enseigne «Garage de la Corniche».

Bureau de Moudon

26 octobre 1966. Machines agricoles, maréchalerie.

Albert Perrin, à Thierrens. Le chef de la maison est Albert Perrin, de Provence, à Thierrens. Vente et réparations de machines agricoles, maréchalerie, travaux d'appareillage.

26 octobre 1966. Boulangerie-pâtisserie.

Th. Grin, à Moudon. Le chef de la maison est Théodore Grin, de Gressy et Belmont-sur-Yverdon, à Moudon. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 23.

27 octobre 1966. Machines agricoles, maréchalerie.

Marcel Besson, à Dompierre (Vaud). Le chef de la maison est Marcel Besson, de Dompierre (Vaud) et Villarsel, à Dompierre (Vaud). Vente et réparations de machines agricoles, maréchalerie, travaux de serrurerie et d'appareillage.

Bureau de Vevey

26 octobre 1966. Représentations, brevets, licences.

Berthoud S.A. Montreux, à Montreux. Sous cette raison sociale, il a été constitué selon acte authentique et statuts du 21 octobre 1966 une société anonyme ayant pour but la représentation commerciale et industrielle, l'étude de marchés, l'achat, la vente et la gérance de brevets et licences. La société acquiert, pour le prix accepté de fr. 23 000, du mobilier et les droits découlant d'un contrat de licence avec la société colombienne «Industrias Tequendama Ltda». La convention de reprise de ces biens date du 21 octobre 1966. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000, libérées à concurrence de fr. 25 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Francis Berthoud, de Bofflens, à Montreux, est président; Denise Berthoud, de Bofflens, à Montreux, est administratrice. Tous deux signent individuellement. Bureau de la société: à Chailly-sur-Clarens, commune de Montreux, chez les administrateurs.

Bureau d'Yverdon

27 octobre 1966. Tabacs, journaux.

K. Hofmann, à Yverdon. Le chef de la maison est Karl Alexandre Hofmann, d'origine française, à Yverdon. Commerce de tabacs et journaux à l'enseigne «Au Khédive». Rue du Milieu 30.

27 octobre 1966.

Société du Bâttoir de Démoret, à Démoret, société coopérative (FOSC. du 24 janvier 1955, page 231). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 4 juin 1965, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

27 octobre 1966. Vins, spiritueux.

Minder, à Yverdon, commerce et importation de vins et spiritueux, gros et détail (FOSC. du 13 décembre 1960, page 3581). Le titulaire Franz-Frédéric dit François Minder et son épouse Madeleine-Louise née Lude ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

27 octobre 1966. Café.

Georges Gaille, à Yverdon, exploitation du Café de la Promenade (FOSC. du 21 novembre 1958, page 3109). Le titulaire Georges Gaille et son épouse Marguerite née Lambert ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

26. Oktober 1966.

Eishockey-Club Visp, in Visp, Verein (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1963). Folgende Unterschriften sind erloschen: Dr. Anton Zen-Ruffinen, Präsident; Alex Bodenmüller, Vizepräsident; Ernest Walker, Kassier, und Heinrich Hertli, Aktuar. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Hans Rudolf Lienhard, von Gränichen (Aargau), als Präsident; Josef Stehlin, von Binningen, als Vizepräsident; Erwin Schicker, von Baar, (Zug), als Kassier, und Andres Lareida, von Präz, (Graubünden), als Aktuar, alle in Visp. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

26. Oktober 1966.

Hans Zurbriggen, Hotel Beau-Site, Kunstmöbelwerkstätte, in Saas-Fee. Hotel mit Restaurant, Wirtschaft und «Fee-Bar», Kunstmöbelwerkstätte, Möbelhalle, Verkauf von kunstgewerblichen Artikeln und Souvenirs (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1958). Die Geschäftsnatur wird geändert und lautet nun: Hotel mit Wirtschaft und Restaurant «Maxim» und «Fee-Bar» mit Dancing. Die Firma lautet neu: Hotel Beau-Site, Hans Zurbriggen.

26. Oktober 1966.

Kunstmöbelwerkstätte & Möbelhalle, Hans Zurbriggen, in Saas-Fee. Inhaber dieser Firma ist Hans Zurbriggen, von und in Saas-Fee. Herstellung von und Handel mit kunstgewerblichen Artikeln, Möbeln und Holzschnitzereien sowie Handel mit Reiseandenken und Möbeln.

26. Oktober 1966.

Haus der Geschenke & Kinderparadies, Pauline Zurbriggen-Imseug, in Saas-Fee. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes Hans Zurbriggen, Pauline Zurbriggen geborene Imseug, von und in Saas-Fee. Handel mit kunstgewerblichen, Geschenk-, Bébé, und Kinderartikeln sowie mit Reiseandenken, Holz- und Spielwaren.

26. Oktober 1966.

Berghotel Albinen, Stefan Metry, in Albinen. Inhaber dieser Firma ist Stefan Metry, von und in Albinen. Hotel mit Restaurant und Wirtschaft.

26. Oktober 1966.

Heinz Imhof, Treuhand- & Versicherungsbüro, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Heinz Imhof, von Naters, in Brig. Treuhanderarbeiten und Versicherungen. Nordstrasse 11.

26. Oktober 1966.

Gehr. Biner, Garage & mech. Werkstätte, in St. Niklaus. Josef und Ernest Biner, von und in St. Niklaus, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1961 begonnen hat. Tankstelle, Handel mit und Reparatur von Motorfahrzeugen, mechanische Arbeiten. Riedmatten.

26. Oktober 1966.

Buffet BVZ, Germaine Walpen-Fux, in Stalden. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes René Walpen, Germaine Walpen geborene Fux, von Sitten, in Stalden. Betrieb des Buffets der Brig-Visp-Zermatt-Bahn.

26. Oktober 1966.

Josef Schuler, Schreinerei, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Josef Schuler, von und in Zermatt. Schreinerei. Steinmatte.

26. Oktober 1966.

H. R. Schmalz AG., Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung, Zweigniederlassung Eisten, in Eisten (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1962); Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Bern. Der Prokurist Fritz Jungwirth ist nun Bürger von Bern. Die Prokuristin Agnes Göldi wohnt jetzt in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen.

Bureau de St-Maurice

27 octobre 1966.

Aménagement touristique de l'Arpille S.A., à Martigny-Combe. Selon statuts et acte authentique du 20 octobre 1966, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant toutes les opérations concernant l'aménagement touristique de la région de l'Arpille et toutes celles immobilières, commerciales et financières qui s'y rapportent. Elle acquiert, pour fr. 160 000, les parcelles 45/1, 46 et 47/1 au lieu dit Creusaz, et la parcelle 3/b au lieu dit Arpille, en tout 4000 m² sur Martigny-Combe, avec diverses servitudes en vue d'un télésiège ou télécabine de Ravoire à l'Arpille et de remontées mécaniques sur le plateau de l'Arpille. Le capital social de francs 50 000 est divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, et entièrement versé. Les convocations se font par l'organe social de publicité qui est la Feuille officielle suisse du commerce, ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnels. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres; actuellement Fernand Frachebourg, de Salvan, à Sion, est seul administrateur et signe individuellement. Domicile légal: Ravoire, chez Pierre-Marie Mathey.

Bureau de Sion

14 octobre 1966. Immeubles.

S.I. Soleil Levant A.S.A., à Crans, commune de Chermignon (FOSC. du 19 juillet 1965, N° 165, page 2272), achat, vente et location d'immeubles. Suivant acte authentique du 24 mars 1966, la société a modifié ses statuts. La société a pour but: l'acquisition de «Hôtel Colony Crans S.A.», à Crans sur la commune de Chermignon, de 1375 m² à détacher de l'art. 12061. fol. 6 N° 140 Pirazzilina forêt de 4000 m² et la construction d'un immeuble avec appartements et garages sur la parcelle précitée; la gestion et l'administration du dit immeuble; la location des appartements et des garages. La société pourra accomplir toutes les opérations immobilières, financières et commerciales s'y rapportant sans exclure la transformation en un condominium ou propriété par étages. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur des points non soumis à publication.

14 octobre 1966. Immeubles.

S.I. Soleil Levant B.S.A., à Crans, commune de Chermignon (FOSC. du 19 juillet 1966, N° 165, page 2271), achat, vente et location d'immeubles. Suivant acte authentique du 24 mars 1966, la société a modifié ses statuts. La société a pour but l'acquisition de «Hôtel Colony Crans S.A.», à Crans, commune de Chermignon, de 1673 m² à détacher de l'art. 12061 fol. 6 N° 140 Pirazzilina forêt de 4000 m², la construction d'un immeuble avec appartements et garages sur la parcelle précitée, la gestion et l'administration du dit immeuble, la location des appartements et des garages. La société pourra accomplir toutes les opérations immobilières, financières et commerciales s'y rapportant sans exclure la transformation en un condominium ou propriété par étages. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur des points non soumis à publication.

25 octobre 1966. Radios.

Erard Jacquier-Rosset, à Sierre (FOSC. du 31 octobre 1938, N° 255, page 2333), radios. La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

25 octobre 1966.

Carrosserie des Trois Vallées Sola & Gillioz S.A. Sion, à Sion (FOSC. du 15 octobre 1965, N° 241, page 3237). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Bernard Ambord, de Grengiols, à Sion, président (nouveau); Charles Sola, jusqu'ici président, actuellement vice-président (déjà inscrit); Arthur Gillioz, secrétaire (déjà inscrit); Fernande Forno, membre (déjà inscrite). La société est engagée par la signature collective à deux du secrétaire qui signe avec le président ou le vice-président.

26 octobre 1966. Taxis, épicerie, mercerie.

Loye Charles, à Sion (FOSC. du 28 décembre 1962, N° 302, page 3730), taxis. Le titulaire exploite encore un commerce d'épicerie et mercerie sous l'enseigne «Epicerie de la Cretaz» à Haute-Nendaz.

26 octobre 1966.

A. Tavelli, Vins Société Anonyme, à Sierre (FOSC. du 25 septembre 1963, N° 224, page 2721). Suivant procès-verbal authentique du 24 juin 1966, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a transformé les actions au porteur en actions nominatives. Désormais, le capital social de fr. 200 000, entièrement libéré, est divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur des points non soumis à publication.

26 octobre 1966.

Bornet Frères S.A. Scierie & Commerce de Bois, à Beuson/Nendaz (FOSC. du 4 mars 1960, N° 53, page 753). Par jugement du 6 septembre 1966, le tribunal de Sion a déclaré la société en état de faillite. Par conséquent, elle est dissoute.

26 octobre 1966. Droguerie.

Mayoraz Paul, à Sierre. Le chef de cette maison est Paul Mayoraz, d'Hérémence, à Sierre. Exploitation d'une droguerie, sous l'enseigne «Droguerie de Beaulieu». Avenue du Marché 2.

26 octobre 1966. Immeubles.

Aminona S.A., à Mollens (FOSC. du 3 juin 1964, N° 124, page 1734), assurer l'aménagement et l'équipement touristiques des terrains, exploitations et gérance d'immeubles. Gérard Emery, de Lens, à Sierre a été nommé nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et d'un administrateur.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

27 octobre 1966. Pendulerie.

Ernest Salchli, à Villiers, pendulerie (FOSC. du 7 novembre 1931, N° 260, page 2378). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

27 octobre 1966. Machines, outils.

Jean Egli, précédemment à Neuchâtel, commerce et représentation de machines-outils (FOSC. du 6 mai 1965, N° 104, page 1426). Le siège de la maison, ainsi que le domicile particulier du titulaire sont actuellement Saint-Blaise. Route de la Gare 1.

Genève - Genève - Ginevra

26 octobre 1966. Café-restaurant.

J. Radureau, à Troinex, café-restaurant à l'enseigne «La Chaumière» (FOSC. du 23 décembre 1963, page 3640). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

26 octobre 1966.

Droguerie de la Jonction, Suzanne Portier-Courvoisier, à Genève (FOSC. du 30 décembre 1957, page 3424). Nouvelle raison de commerce: «Parfumerie de la Jonction» Suzanne Portier-Courvoisier. Nouvel objet: exploitation d'une parfumerie; commerce d'articles de nettoyage et de vernis.

26 octobre 1966. Café-brasserie.

Charles Gay, à Genève. Chef de la maison: Charles Gay, de Finhaut à Genève, séparé de biens de Simone née Passerini. Café-brasserie à l'enseigne «Brasserie du Cirque». 6, rue des Savoises.

26 octobre 1966. Maçonnerie-gypserie, etc.

Laurenti & Cie, à Genève, entreprise de maçonnerie-gypserie-peinture, société en nom collectif (FOSC. du 27 janvier 1965, page 296). Romano Sacchi n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Carlo Laurenti, d'Italie, à Genève, séparé de biens de Lucette-Thérèse née Corbaz, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle Carlo Laurenti.

26 octobre 1966. Participation.

Falaz SA, à Genève, participer à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 1^{er} mars 1965, page 647). L'administrateur Khaled Ousseimi, président (inscrit), signe dorénavant individuellement.

26 octobre 1966. Verre de sécurité, etc.

Securit SA, à Chêne-Bougeries, verre de sécurité, etc. (FOSC. du 29 mars 1966, page 1035). La procuration d'Henri Dugois est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Oskar Frick, de Zurich, à Meyrin.

26 octobre 1966. Terrains, bâtiments, etc.

Real Estate Company SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 24 octobre 1966. But: achat, vente, échange, exploitation et mise en valeur de terrains, bâtiments et propriétés foncières situés à l'étranger. La société n'aura aucune activité en Suisse, sauf celle strictement nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Edmée Milliet, de et à Genève, administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: 1, place du Port, chez Benjamin Sache, notaire.

27 octobre 1966. Produits alimentaires.

Théodore Guentsch, à Genève, représentations de produits alimentaires (FOSC. du 8 juin 1929, page 1191). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC, par suite de décès et cessation de l'exploitation.

27 octobre 1966. Epicerie-charcuterie, etc.

E. Gauthier, à Genève, épicerie-charcuterie, etc. (FOSC. du 16 juin 1958, page 1637). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

27 octobre 1966. Epicerie, charcuterie, etc.

Joseph Riva, à Genève, épicerie, charcuterie, etc. (FOSC. du 29 avril 1952, page 1120). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

27 octobre 1966. Ensemblier-décorateur.

Mme A. Miéville, à Genève, entreprise d'ensemblier-décorateur, etc. (FOSC. du 13 novembre 1962, page 3270). L'inscription est radiée par suite d'association du chef de la maison. Actif et passif repris par la société en nom collectif «Mme A. Miéville, Monnier & Boda succ.», à Genève.

27 octobre 1966. Ensemblier-décorateur.

Mme A. Miéville, Monnier & Boda succ., à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1966. Associés: Andrée Monnier, de et à Genève, et Jean Boda, de France, à Genève. Signature: collective des associés. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Mme A. Miéville», à Genève. Entreprise d'ensemblier-décorateur à l'enseigne «Style et Confort». 6, rue Leschot.

27 octobre 1966. Découpage artistique.

R. Brüderlin, à Carouge, atelier de découpage artistique de toutes matières (FOSC. du 11 avril 1957, page 986). Nouveau siège: Genève. 10, rue de la Muse.

27 octobre 1966. Articles de diverses natures.

K. Elmassian, à Genève, importation et exportation d'articles et de produits de diverses natures (FOSC. du 14 septembre 1953, page 2195). Domicile du chef de la maison: Cologny.

27 octobre 1966. Café-brasserie.

Mme G. Pythoud, à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café Helvétique» (FOSC. du 30 avril 1964, page 1363). Nouvelle enseigne: «Café de la Glycine». Nouvelle adresse: 21, rue de Montbrillant.

27 octobre 1966. Café-brasserie.

J. Eggertswyler, à Genève. Chef de la maison: Julie Eggertswyler, de Ferpicloz (Fribourg), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café de l'Avenir». 41, rue de Montchoisy.

27 octobre 1966. Garage, etc.

Ets Magni frères, à Genève, garage, station-service et carrosserie, société en nom collectif (FOSC, du 15 mars 1966, page 859). Nouvelle raison sociale: Magni frères.

27 octobre 1966. Participations.

Distinvest SA en liquidation, à Genève, administration de participations (FOSC, du 28 octobre 1966, page 3398). Nouvelle adresse: 2, rue de la Rôtisserie, chez Thomas Fritsch.

27 octobre 1966. Expertises techniques, etc.

Technical Surveys Inc., à Genève, expertises techniques concernant toutes espèces d'entreprises, etc. (FOSC, du 2 juin 1965, page 1740). L'administrateur Alexander Jenkins, vice-président (inscrit), a été nommé en outre délégué; il continue à signer individuellement.

27 octobre 1966. Grands travaux, etc.

Egetran SA, à Lancy, exécution de grands travaux, etc. (FOSC, du 27 juillet 1961, page 2203). Jean-Jacques Bass, administrateur (inscrit), est domicilié à Toronto (Canada).

27 octobre 1966. Produits agricoles, etc.

Trembley et Burgermeister SA, successeur d'Albert Roth SA, à Genève, achat et vente de tous produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC, du 10 mars 1964, page 780). Nouvelle raison de commerce: Trembley et Burgermeister SA. Nouveau siège: Carouge. Statuts modifiés le 18 octobre 1966. Adresse: 49, route des Jeunes.

27 octobre 1966.

Fipaco SA, Finance, Participations et Commerce, à Genève (FOSC, du 21 juillet 1966, page 2352). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'élévation de la valeur nominale de chacune des 100 actions de fr. 500 à fr. 1000. Capital: fr. 100 000, versé à concurrence de fr. 62 500, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 14 octobre 1966.

27 octobre 1966. Gérance de fortunes, etc.

Coparex SA, à Lausanne (FOSC, du 4 novembre 1965, page 3463). Nouveau siège: Genève. Statuts originaux du 11 juin 1963, modifiés le 13 octobre 1966. But: gérance de fortunes, investissement de tous capitaux ainsi que souscription, vente et achat de tous titres et valeurs mobilières. La société peut prêter ses services pour toutes études de marchés commerciaux, industriels et financiers, de création d'entreprises et d'implantations industrielles; elle peut également traiter toutes affaires à la commission. Capital: fr. 50 000 entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à trois membres. Jean-Pierre Vuilleumier, de Tramelan (Berne), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle (nouveau). Rose-Marie Morier n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 25, rue du Rhône, chez la Société Mandataire SA.

27 octobre 1966. Gérance de fortunes, etc.

Martinière SA, à Lausanne (FOSC, du 4 novembre 1965, page 3463). Nouveau siège: Genève. Statuts originaux du 18 avril 1962, modifiés le 13 octobre 1966. But: gérance de fortunes, investissement de tous capitaux ainsi que souscription, vente et achat de tous titres et valeurs mobilières. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de francs 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à trois membres. Jean-Pierre Vuilleumier, de Tramelan (Berne), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle (nouveau). Rose-Marie Morier n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 25, rue du Rhône, chez la Société Mandataire SA.

27 octobre 1966. Gérance de fortunes, etc.

Sedipar SA, à Lausanne (FOSC, du 4 novembre 1965, page 3463). Nouveau siège: Genève. Statuts originaux du 29 juin 1962, modifiés le 13 octobre 1966. But: gérance de fortunes, investissement de tous capitaux ainsi que souscription, vente et achat de tous titres et valeurs mobilières. La société peut prêter ses services pour toutes études de marchés commerciaux, industriels; elle peut également traiter toutes affaires à la commission. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à trois membres. Jean-Pierre Vuilleumier, de Tramelan (Berne), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle (nouveau). Rose-Marie Morier n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 25, rue du Rhône, chez la Société Mandataire SA.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 6000.— liegender Zedel vom 23. Februar 1885, an Fr. 9000.—, im 1. Rang. Zinsfällig 2. Februar zu Lasten Johann Jakob Gallmann, haftend auf Liegenschaft Nr. 891, Alpsteinstrasse 43, Herisau, eingetragen im Zedekopierbuch Herisau, Band A/i 9477.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, ihn bis 30. November 1967 der Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. einzureichen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (7794)

9043 Trogen, den 1. November 1966

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief vom 24. Dezember 1921 von Fr. 10 000.— haftend im 1. Rang auf Grundbuch Zofingen Nr. 1330, Plan 55, Parzelle 1991, lautend auf Wettstein-Hunkeler Reinhold, 1874, Kaufmann, in Zofingen wohnhaft gewesen.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, diesen binnen eines Jahres, d. h. bis am 5. November 1967, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (7815)

4800 Zofingen, 2. November 1966

Bezirksgericht Zofingen

In relazione all'istanza 26/27 ottobre 1966 del signor Albert Wilhelm, in Pambio Noranco, rapp. dallo studio legale avv. C. Jelmini, in Lugano, tendente a che si proceda all'ammortamento di un titolo andato smarrito; visti gli art. 870 e rel. CCS e 981 e ss. CO; diffida lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria dell'importo di fr. 2000.— (duemila), iscritta in III. (terzo) grado in data 22 aprile 1958, al N° 3140, gravante il fondo di proprietà del sig. Albert Wilhelm, in Pambio Noranco, al N° di mappa 347 del RFD di Pazzallo, andata smarrita, a volerla produrre a questa pretura, entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione; sotto comminatoria di ammortamento. (7775)

6900 Lugano, 31 ottobre 1966

Per la pretura di Lugano-Ceresio
Il segretario-assessore: Ferd. Rezzonico

In relazione all'istanza 27 settembre/13 ottobre 1966 dei signori Coniugi Wilhelm e Dora Henkel-Koth, in Duisburg-Meiderich (Germania), rapp. dall'Avv. Fabio Forni, in Lugano, tendente a che si proceda all'annullamento di un titolo andato smarrito; visti gli art. 870 e rel. CCS e 981 e ss. CO; diffida lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria di fr. 15 000.— (quindicimila), a favore del portatore, a carico solidalmente di Wilhelm e Teodora Henkel-Koth, in Duisburg-Meiderich (Germania), e gravante il bene immobile sito in Bissone, alla part. N° 496 b/A/C del RFD di Bissone, andata smarrita, a volerla produrre a questa pretura, entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione; sotto comminatoria di ammortamento. (7785)

6800 Lugano, 31 ottobre 1966

Per la pretura di Lugano-Ceresio
Il segretario-assessore: Ferd. Rezzonico

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Dem Bébé- und Kinderartikelgeschäft Jenni-Peter, in Brugg, Kirchgasse 4, wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Der Inhaberin Frau Rosmarie Jenni-Peter, in 5432 Neuenhof, Zürcherstrasse 75, wurde das Geschäftseröffnungsverbot auferlegt. Die Sperrfrist für die ganze Schweiz wurde bis zum 31. März 1972 angesetzt.
2. Der Firma O. Leuenberger, Handlung, in Wallbach, wurde für den Detailhandel mit Textilwaren ein Totalausverkauf bewilligt. Die Sperrfrist wurde für die Inhaber Otto Leuenberger und dessen Ehefrau Hedwig geb. Augstburger für die ganze Schweiz bis zum 31. August 1971 festgesetzt.
3. Frau Léonie Senn-La Bruna, Modes, in Baden, Schulhausplatz 7 wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Die Sperrfrist für die ganze Schweiz dauert bis zum 9. April 1971.
4. Den Schwestern Burkard, Handlung, Waltenschwil, wurde ein Totalausverkauf für Textilwaren und Papeterieartikel bewilligt. Dem Geschäftsführer Burkard Adolf, in Waltenschwil wurde das Geschäftseröffnungsverbot auferlegt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz bis zum 31. Juli 1971 angesetzt.
5. Der Handlung Bläsi, in Frick, wurde für den Detailhandel mit Haushaltsartikeln ein Totalausverkauf bewilligt. Den Geschäftsinhabern Franz Josef und Martha Bläsi-Eggmann, in Frick, wurde ein Geschäftseröffnungsverbot auferlegt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz bis zum 31. Dezember 1971 festgelegt.
6. Dem Volksmagazin Bremgarten wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Der Geschäftsinhaberin Josy Russenberger-Weber, in Bremgarten, Bahnhofstrasse, wurde das Geschäftseröffnungsverbot auferlegt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz auf den 31. Dezember 1971 festgesetzt.
7. Der Firma Stöcker & Co., Haushaltsartikeln, in Reinach, wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Die Sperrfrist für alle Gesellschafter, Stöcker Hans, dessen Ehefrau, Gertrud geb. Muff und der Tochter Ruth, gültig für die ganze Schweiz wurde auf den 25. Juni 1971 angesetzt.
8. Dem Schuhhaus Haller, in Fahrwangen wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Die Sperrfrist für die ganze Schweiz wurde für die Inhaber Haller Paul und dessen Ehefrau Mina geb. Siegrist auf den 31. August 1971 festgesetzt.
9. Der Paula Bisehofberger, Textilwaren, Wettingen, wurde ein Totalausverkauf bewilligt und der Inhaberin das Geschäftseröffnungsverbot auferlegt. Die Sperrfrist für die ganze Schweiz läuft am 15. Dezember 1971 ab.
10. Der Valeria Buchser-Bucher, Thalwil, Weidstrasse 10, wurde ein Totalausverkauf für die Filialen Baden, Lenzburg und Wohlen bewilligt. Die Sperrfrist für den Kanton Aargau dauert bis zum 27. Oktober 1971.
11. Dem Karl Dieterle, Uhren- und Bijouterie, in Buets, Braueriweg, wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Die Sperrfrist wurde für die ganze Schweiz auf den 30. April 1972 angesetzt.
12. Dem Schmid-Geissmann Emil, Schuhhandlung, Hägglingen, wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Die Sperrfrist für die ganze Schweiz wurde auf den 30. April 1972 festgesetzt. (A.A. 281)

5000 Aarau, den 2. November 1966

Für die Polizeidirektion
Kant. Patentamt

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947)

La Direction de la Police et de la Santé publique du canton de Fribourg a accordé à Monsieur Otto Haas, commerçant, à Planfayon, une autorisation de faire une liquidation partielle (tissus, confection et bonneterie).

Délai d'interdiction de réouverture: 28 décembre 1969. (A.A. 280)

1700 Fribourg, le 31 octobre 1966

Direction de la Police et de la Santé publique

Bilan mensuel des membres de l'Union des Banques Cantonales Suisses du 30 septembre 1966

[illegible]

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dreivierteljahr 1966

(OZD) Gemäss Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion erreicht die Einfuhr in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 12 541,7 Mio Fr., das sind 801,7 Mio oder 6,8 % mehr als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Im gleichen Zeitraum hat sich die Ausfuhr um 1072,1 Mio oder 11,7 % auf 10 238,9 Mio Fr. erhöht. Dabei sind beim Import und Export alle wertmässigen Monatsbetreffnisse grösser als im Dreivierteljahr 1965. Der Passivsaldo der Handelsbilanz ist mit 2302,8 Mio Fr. ausgewiesen und verzeichnet gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres eine Abnahme um 270,4 Mio Fr. oder 10,5 %. Das Aussenhandelsdefizit bleibt damit unter dem Stand der entsprechenden Perioden der letzten vier Jahre, obschon die Verbesserung schwächer ist als im Dreivierteljahr 1965 (- 23 %). Dies führt davon her, weil im gleichen Zeitraum bei unveränderter Ausfuhrzuwachsrate das Wachstum der Einfuhr sich innert Jahresfrist von 1,8 auf 6,8 % beinahe vervierfacht hat.

Entwicklung der Handelsbilanz

Dreivierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo		Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Mio Fr.		
1962	14 452 895	9 699,8	987 849	6 908,6	2791,2	71,2	
1963	16 055 430	10 313,2	1 146 585	7 450,1	2863,1	72,2	
1964	16 365 736	11 536,4	1 276 266	8 207,3	3329,1	71,1	
1965	16 985 419	11 740,0	1 497 685	9 166,8	2573,2	78,1	
1966	16 956 061	12 541,7	1 569 322	10 238,9	2302,8	81,6	

Einfuhr. Die im Dreivierteljahr 1966 eingeführten Waren weisen dem Verwendungszweck nach folgende Gliederung auf:

Warengruppen	Menge		Wert	
	1000 t	%	Mio Fr.	%
Rohstoffe und Halbfabrikate	8059	47	5703,7	46
Energeträger	7598	45	739,6	6
Investitionsgüter	188	1	2179,2	17
Konsumgüter	1111	7	3919,2	31
Total	16 956	100	12 541,7	100

Verglichen mit dem Dreivierteljahr 1965 verzeichnen wichtige Importgüter wie Mahlweizen, rohes Erdöl und Gemüsezubereitungen wert- und mengenmässige Zunahmen von über 30 %. Eine Einfuhrsteigerung von mehr als 10 % weisen Futterweizen und -gerste, Hafer, Mais, Speiseöle und -fette, gekämmte Wolle, Leder, Bekleidungswaren, Kunststoffe und Flugzeuge auf. Dem wertmässigen Anstieg bei Rohkupfer, gewerblichen Chemikalien und elektrischen Maschinen steht ein Mengenrückgang gegenüber. Den Absolutzahlen nach entfallen die stärksten Werterhöhungen auf nichtelektrische Maschinen (+ 104,2 Mio Fr.), Instrumente und Apparate (+ 79,4), elektrische Maschinen (+ 53,4), rohes Erdöl (+ 50,6), Flugzeuge (+ 48,3), gewerbliche Chemikalien (+ 42,8) und Automobile (+ 36,2 Mio Fr., + 1210 Stück).

Eine Mengen- und Wertebusse von über 20 % haben innert Jahresfrist die Zufuhren von Speisekartoffeln, Gross-Schlachtvieh, Kohlen, Dieselöl und Stabeisen erfahren. Eine Abnahme von mehr als 10 % weisen die Bezüge von Rohtabak, Roheisen, Eisenröhren, Aluminiumoxyd und Rohblei auf. Die bedeutendsten absoluten Wertebussen registrieren Eisenhalbfabrikate (- 50,4 Mio Fr.), Kohlen (- 27,3), chemische Grundstoffe (- 16,6), Rohtabak (- 15,6), Dieselöl (- 13,9), Kristallzucker (- 13,5) und Rohbaumwolle (- 8,9 Mio Fr.).

Ausfuhr. Ueber die Struktur der Ausfuhr im Dreivierteljahr 1966 nach dem Verwendungszweck orientiert nachstehende Uebersicht:

Warengruppen	Menge		Wert	
	1000 t	%	Mio Fr.	%
Rohstoffe und Halbfabrikate	1056	67	4010,3	39
Energeträger	154	10	13,4	0
Investitionsgüter	165	11	3172,9	31
Konsumgüter	194	12	3042,3	30
Total	1569	100	10 238,9	100

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 1965 beträgt der Exportzuwachs der Metall- und Uhrenindustrie 589,5 Mio Fr. oder 12 %. Die stärkste relative Zunahme entfällt auf die Erzeugnisse der Uhrenindustrie (14 %, + 170,6 Mio Fr.), gefolgt von nichtelektrischen Maschinen (12 %, + 248 Mio). Die übrigen Sektoren dieses Wirtschaftszweiges nehmen - wenn auch in geringerem Masse - ebenfalls an der Entwicklung teil, so die elektrischen Maschinen mit einem Anstieg von 45,6 Mio Fr., Instrumente und Apparate mit 42,2 Mio und Aluminium mit 15,4 Mio Fr. Die chemische Industrie vermochte ihren Versand um 231,4 Mio Fr. (+ 12,5 %) zu steigern, wobei die Werterhöhungen bei gewerblichen Chemikalien 136,9 Mio (+ 15 %), bei Pharmazeutika 45,9 Mio, bei synthetischen organischen Farbstoffen 44,2 Mio und bei Parfümeriewaren 4,4 Mio Fr. betragen. Das Auslandsgeschäft der Textilindustrie hat sich infolge vermehrter Verkäufe von Chemiefasern und -garnen, Baumwollgarnen, Woll- und Baumwollgeweben sowie Bekleidungswaren um 82,8 Mio Fr. (+ 8,8 %) vergrössert. Eine Abnahme verzeichnet die Ausfuhr von Stickereien (- 4 Mio). Der Export von Schuhen registriert zufolge grösserer Lieferungen von Lederschuhen eine Ausweitung um 8,6 Mio Fr. Der Absatz der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat um 60,5 Mio Fr. oder 12,6 % zugenommen, was auf erhöhte Lieferungen von Käse, Suppen und Bouillon sowie Schokolade zurückzuführen ist. Einen

leichten Rückgang weist der Versand von Tabakfabrikaten auf (- 3 Mio Fr.). Weiterhin verstärkt hat sich die Ausfuhr von Büchern und Zeitungen (+ 13,4 Mio Fr. oder 20 %).

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		
	Dreivierteljahr		
	1965	1966	
	in Mio Fr.		
Metallindustrie	4811,7	5401,2	
davon:			
Maschinen, nichtelektrische	2029,5	2277,5	
Maschinen, elektrische	541,0	586,6	
Instrumente, Apparate	425,0	467,2	
Uhren	40 109,9	45 842,6	
	in 1000 Stück		
	1227,4	1398,0	
Aluminium	135,3	150,7	
Chemische Industrie	1852,6	2084,0	
davon:			
Pharmazeutika	422,2	468,1	
Synthetische organische Farbstoffe	447,6	491,8	
Parfümerie	84,0	88,4	
Chemikalien, andere	898,5	1035,4	
Textilindustrie	937,4	1020,2	
davon:			
Garne aus Schappe	5,7	6,8	
Chemiefasern und -garne	221,4	237,6	
Gewebe aus Seide und Chemiefasern	101,0	102,6	
Bänder aus Textilien	11,5	11,7	
Garne aus Wolle	30,8	32,6	
Gewebe aus Wolle	43,1	51,1	
Garne aus Baumwolle	39,2	50,9	
Gewebe aus Baumwolle	114,9	126,0	
Stickereien	116,2	112,2	
Wirk-, Strickwaren	68,7	74,7	
Bekleidungswaren	79,4	90,7	
Konfektionswaren, andere	18,5	20,4	
Hutgeflechte	24,3	23,2	
Schuhe	59,5	68,1	
davon:			
Schuhe aus Leder	in 1000 Paar	1402,5	1604,7
Schuhe, andere	in 1000 Paar	563,0	434,8
Nahrungs- und Genussmittel	482,0	542,5	
davon:			
Käse	146,2	164,3	
Milchkoserven, Kindermehl	32,2	33,2	
Schokolade	49,4	53,4	
Suppen, Bouillon	24,8	30,8	
Tabakfabrikate	126,8	123,8	
Bücher, Zeitungen	66,8	80,2	

Geographische Verteilung. In der Berichtsperiode hat der Anteil der europäischen Länder an unserer Einfuhr zugunsten der überseeischen Gebiete von 81 % im Vorjahr auf 80 % abgenommen. Am gesamten Importanstieg von 801,7 Mio Fr. partizipieren die EWG mit 237,9 Mio (+ 3,2 %), die EFTA mit 201,4 Mio (+ 11,5 %), die übrigen europäischen Länder mit 63,9 Mio (+ 15 %) und die überseeischen Staaten mit 298,5 Mio Fr. (+ 13,3 %). Aus dem EWG-Raum haben die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Italien ihr Lieferungen nach der Schweiz verstärkt, während die Bezüge aus Belgien-Luxemburg keine wesentliche Veränderung aufweisen und diejenigen aus den Niederlanden zurückgegangen sind. Von den EFTA-Staaten vermochten Grossbritannien, Oesterreich, Finnland und die skandinavischen Länder den Versand nach unserm Land zu steigern, wogegen die Käufe in Portugal eine leichte Abnahme aufweisen. Bei den übrigen europäischen Gebieten haben sich die Zufuhren aus der Sowjetunion verdoppelt und diejenigen aus Spanien, der Tschechoslowakei und Jugoslawien ebenfalls bedeutend vergrössert. Im überseeischen Bereich verzeichnet die Einfuhr aus den USA eine wertmässige Erhöhung von 187,9 Mio Fr. Zugenommen - wenn auch nicht so stark - haben überdies die Bezüge aus Japan, Kanada, Hongkong, Mexiko und Argentinien. Demgegenüber nehmen die Republik Südafrika und Brasilien in kleinerem Ausmass an unserer Versorgung teil.

Von der im Vergleich zum Dreivierteljahr 1965 eingetretenen Steigerung der Ausfuhr entfallen 619,6 Mio Fr. (+ 10 %) auf die europäischen Staaten, wobei die Versandzunahme nach der EFTA (+ 11 %) stärker als nach der EWG (+ 7,4 %) in Erscheinung tritt. Frankreich und Italien haben ihre Käufe beachtlich erhöht, während diejenigen der Bundesrepublik Deutschland sich ungefähr auf dem Stand des Vorjahres bewegen. Im Bereich der EFTA haben alle Mitgliedstaaten - vor allem aber Oesterreich - mehr Schweizer Waren aufgenommen. Von den übrigen europäischen Ländern weisen Spanien, Jugoslawien, die Sowjetunion und die Tschechoslowakei höhere Käufe als im Dreivierteljahr 1965 auf. Der Zuwachs der Verkäufe nach Uebersee (+ 452,5 Mio Fr. oder 15 %) betrifft namentlich die USA (+ 206,4 Mio), Brasilien (+ 38,3 Mio), Hongkong, die Republik Südafrika, Kanada, Japan und Argentinien. Eine Abnahme verzeichnen dagegen die Lieferungen nach Indien und Mexiko.

Der Passivsaldo im Warenaustausch mit Europa ist gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 116,4 Mio Fr. oder 3,5 % gesunken. Der Ausfuhrüberschuss im Handel mit der EFTA hat mit rund 97 Mio Fr. fast keine Aenderung erfahren, während das Defizit im Verkehr mit der EWG um 31,6 Mio oder 0,9 % auf 3626,3 Mio Fr. zurückgegangen ist. Der aus dem Warenaustausch mit Uebersee resultierende Aktivsaldo hat um 154 Mio Fr. oder 21 % zugenommen und erreicht den Betrag von 881 Mio Fr.

Wichtige Handelspartner									
		Einfuhr				Ausfuhr			
		Dreivierteljahr				Dreivierteljahr			
		1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
		in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
BR Deutschland	3538,4	3664,4	30,1	29,2	1587,2	1591,9	17,3	15,5	
Frankreich	1886,7	1781,6	14,4	14,2	725,9	859,3	7,9	8,4	
Italien	1229,7	1248,8	10,4	10,0	725,3	839,5	7,9	8,2	
Belgien-Luxemb.	439,3	439,8	3,7	3,5	283,5	293,5	3,1	2,9	
Niederlande	426,3	423,7	3,6	3,4	340,6	347,8	3,7	3,4	
EWG	Total	7320,4	7558,3	62,4	60,3	3662,5	3932,0	40,0	38,4
Oesterreich	344,9	400,6	2,9	3,2	376,9	463,7	4,1	4,5	
Grossbritannien	856,9	947,5	7,3	7,6	660,3	686,6	7,2	6,7	
Portugal	35,1	34,9	0,3	0,3	100,6	116,2	1,1	1,1	
Dänemark	166,6	178,2	1,4	1,4	177,0	204,3	1,9	2,0	
Norwegen	49,8	53,1	0,4	0,4	111,8	124,9	1,2	1,2	
Schweden	263,7	297,3	2,2	2,4	311,5	321,6	3,4	3,1	
Finnland	28,3	35,1	0,2	0,3	104,3	124,6	1,1	1,2	
EFTA	Total	1745,3	1946,7	14,9	15,5	1842,4	2043,9	20,1	20,0

Spanien	95,2	100,3	0,8	0,8	244,7	275,6	2,7	2,7	
Tschechoslowakei	60,5	74,9	0,5	0,6	54,1	65,8	0,6	0,6	
Sowjetunion	30,5	62,7	0,3	0,5	44,2	66,5	0,5	0,6	
Jugoslawien	34,2	48,3	0,3	0,4	59,1	71,2	0,6	0,7	
Europa	Total	9492,7	9995,9	80,9	79,7	6192,5	6812,1	67,6	66,5
Rep. Südafrika	29,1	21,9	0,2	0,2	137,8	161,7	1,5	1,6	
Indien	35,4	36,9	0,3	0,3	125,9	92,9	1,4	0,9	
Hongkong	21,8	35,2	0,2	0,3	108,6	141,0	1,2	1,4	
Japan	160,9	178,8	1,4	1,4	179,3	200,9	2,0	2,0	
Kanada	119,1	123,8	1,0	1,0	127,4	153,8	1,4	1,5	
USA	991,7	1179,6	8,4	9,4	870,7	1077,1	9,5	10,5	
Mexiko	26,7	35,8	0,2	0,3	120,7	112,5	1,3	1,1	
Brasilien	59,4	57,5	0,5	0,5	70,0	108,3	0,8	1,1	
Argentinien	70,2	74,5	0,6	0,6	73,9	79,3	0,8	0,8	
Australischer Bund	29,3	29,5	0,2	0,2	136,7	139,7	1,5	1,4	
Uebersee	Total	2247,3	2545,8	19,1	20,3	2974,3	3426,8	32,4	33,5

Bern, 3. November 1966

Eidgenössische Oberzolldirektion

259. 4. 11. 66

Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1966

(DGD) Il ressort d'un communiqué de la Direction générale des douanes que les importations des neuf premiers mois de l'année courante se sont élevées à 12 541,7 millions de francs, soit 801,7 millions ou 6,8 % de plus que pendant la période correspondante de l'année précédente. Les exportations ont atteint 10 238,9 millions de francs, ce qui fait 1072,1 millions, ou 11,7 % de plus que pour les trois premiers trimestres de 1965. Tous les résultats mensuels ad valorem, aussi bien pour les entrées que pour les sorties de marchandises, ont dépassé ceux de l'année dernière. Le solde passif de la balance commerciale s'établit à 2302,8 millions de francs, en baisse de 270,4 millions (-10,5 %) sur le résultat des neuf premiers mois de 1965. Le déficit de nos échanges extérieurs reste ainsi inférieur à ceux qui avaient été enregistrés pour cette période pendant les quatre années précédentes. Toutefois, l'amélioration est plus faible que celle qui avait été observée pendant les trois premiers trimestres de l'an dernier (-23 %). Cette situation est due au fait que le taux de croissance de nos ventes à l'étranger est resté le même d'une année à l'autre, alors que celui de nos achats a presque quadruplé en passant de 1,8 à 6,8 %.

Neuf premiers mois	Evolution de la balance commerciale					
	Importations		Exportations		Solde passif	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Mio de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
1962	14 452 895	9 699,8	987 849	6 908,6	2791,2	71,2
1963	16 055 430	10 313,2	1 146 585	7 450,1	2863,1	72,2
1964	16 365 736	11 536,4	1 276 266	8 207,3	3329,1	71,1
1965	16 985 419	11 740,0	1 497 685	9 166,8	2573,2	78,1
1966	16 956 061	12 541,7	1 569 322	10 238,9	2302,8	81,6

Importation. Considérées selon leur emploi, les marchandises importées pendant les trois premiers trimestres de cette année se répartissent de la manière suivante:

Marchandises	Quantité		Valeur	
	en 1000 t	en %	en mio de fr.	en %
Matières premières et demi-produits	8059	47	5703,7	46
Produits énergétiques	7598	45	739,6	6
Biens d'équipement	188	1	2179,2	17
Biens de consommation	1111	7	3019,2	31
Total	16 956	100	12 541,7	100

Au regard des neuf premiers mois de 1966, on constate parmi les principales marchandises importées des augmentations dépassant 30 %, tant en quantité qu'en valeur, pour le froment panifiable, le pétrole brut et les préparations de légumes. L'accroissement a été supérieur à 10 % pour le froment et l'orge fourragers, l'avoine, le maïs, les huiles et graisses comestibles, la laine peignée, les cuirs, les articles d'habillement, les ouvrages en matières plastiques, les avions. Pour le cuivre brut, les produits chimiques industriels, les machines électriques, une progression ad valorem s'oppose à une diminution du tonnage. En chiffres absolus, les valeurs ont augmenté le plus fortement pour les machines non électriques (+ 104,2 millions de francs), les instruments et appareils (+ 79,4 millions), les machines électriques (+ 53,4 millions), le pétrole brut (+ 50,6 millions), les avions (+ 48,3 millions), les produits chimiques industriels (+ 42,8 millions), les automobiles (+ 36,2 millions de francs et + 1210 unités).

D'une année à l'autre, une baisse dépassant 20 % en quantité et en valeur affecte les arrivages de pommes de terre de table, de gros bovins de boucherie, de charbon, d'huiles Diesel et de fer en barres. La diminution excède 10 % pour le tabac brut, les fers bruts, les tuyaux de fer, l'oxyde d'aluminium, le plomb brut. En chiffres absolus, les baisses ad valorem les plus marquées touchent les demi-produits en fer (- 50,4 millions), le charbon (- 27,3 millions), les substances chimiques de base (- 16,6 millions), le tabac brut (- 15,6 millions), les huiles Diesel (- 13,9 millions), le sucre cristallisé (- 13,5 millions), le coton brut (- 8,9 millions de francs).

Exportation. La structure des exportations des neuf premiers mois de 1966, considérée selon l'emploi des marchandises, se présente ainsi:

Marchandises	Quantité		Valeur	
	en 1000 t	en %	en mio de fr.	en %
Matières premières et demi-produits	1056	67	4010,3	39
Produits énergétiques	154	10	13,4	0
Biens d'équipement	165	11	3172,9	31
Biens de consommation	194	12	3042,3	30
Total	1569	100	10 238,9	100

Comparativement aux trois premiers trimestres de 1965, les ventes de l'industrie métallurgique et horlogère se sont renforcées de 589,5 millions de francs ou de 12 %. L'avance relative la plus marquée est enregistrée pour les produits horlogers (14 % et + 170,6 millions de francs), suivis des machines non électriques (12 % et + 248 millions). Les autres secteurs de cette branche économique ont également contribué à l'évolution observée, quoique dans une moindre mesure, avec une progression de 45,6 millions pour les machines électriques, de 42,2 millions pour les instruments et appareils et de 15,4 millions pour l'aluminium. L'industrie chimique a accru le volume de ses livraisons de 231,4 millions de francs (+ 12,5 %). La plus-value a été de 136,9 millions (+ 15 %) pour les produits chimiques industriels, de 45,9 millions pour les produits pharmaceutiques, de 44,2 millions de francs pour les colorants organiques synthétiques et de 4,4 millions pour la parfumerie. Le chiffre d'affaires de l'industrie textile a été caractérisé par une hausse de 82,8 millions de francs (+ 8,8 %), due à des sorties plus importantes de fils et fibres chimiques, de fils de coton, de tissus de laine et de coton, ainsi que d'articles d'habillement. Une baisse a affecté les broderies (- 4 millions). Les exportations de chaussures ont augmenté de 8,6 millions de francs, grâce aux articles en cuir. Les expéditions de l'industrie des denrées alimentaires et tabacs ont progressé de 60,5 millions ou de 12,6 %, à la suite de livraisons accrues de fromages, de soupes et bouillons, ainsi que de chocolat. Les ventes de tabacs manufacturés ont subi une légère diminution (- 3 millions de francs). Les sorties de livres et journaux ont poursuivi leur avance (+ 13,4 millions ou 20 %).

Exportations de nos principales industries

	Valeurs des exportations	
	janvier	septembre
	1965	1966
en millions de francs		
Industrie métallurgique	4811,7	5401,2
dont:		
Machines non électriques	2029,5	2277,5
Machines électriques	541,0	586,6
Instruments, appareils	425,0	467,2
Montres	en 1000 pièces	45 842,6
	en mio de fr.	1398,0
Aluminium	135,3	150,7
Industrie chimique	1852,6	2084,0
dont:		
Produits pharmaceutiques	422,2	468,1
Colorants organiques synthétiques	447,6	491,8
Parfumerie	84,0	88,4
Produits chimiques, autres	898,5	1035,4
Industrie textile	937,4	1020,2
dont:		
Fils de schappe	5,7	6,8
Fils et fibres chimiques	221,4	237,6
Tissus de soie et de fibres chimiques	101,0	102,6
Rubans en textiles	11,5	11,7
Fils de laine	30,8	32,6
Tissus de laine	43,1	51,1
Fils de coton	39,2	50,9
Tissus de coton	114,9	126,0
Broderies	116,2	112,2
Bonneterie	68,7	74,7
Articles d'habillement	79,4	90,7
Confection, autre	18,5	20,4
Tresses à chapeaux	24,3	23,2
Chaussures	59,5	68,1
dont:		
Chaussures en cuir	en 1000 paires	1402,5
Chaussures, autres	en 1000 paires	563,0
Denrées alimentaires, tabacs	482,0	542,5
dont:		
Fromage	146,2	164,3
Lait conservé, farines pour enfants	32,2	33,2
Chocolat	49,4	53,4
Soupes, bouillons	24,8	30,8
Tabacs manufacturés	126,8	123,8
Livres, journaux	66,8	80,2

Répartition géographique. Pendant la période sous rubrique, la part prise par l'Europe à nos importations a reculé de 81 à 80 %, à l'avantage des pays d'outre-mer. L'augmentation de 801,7 millions de francs, notée pour

l'ensemble de nos achats à l'étranger, se répartit entre la CEE pour 237,9 millions (+ 3,2 %), l'AELE pour 201,4 millions (+ 11,5 %), les autres pays européens pour 63,9 millions (+ 15 %) et les Etats d'outre-mer pour 298,5 millions (+ 13,3 %). Au sein de la CEE, la République fédérale allemande, la France et l'Italie ont accru leurs livraisons, l'Union belgo-luxembourgeoise ne modifiait guère le volume des siennes et les Pays-Bas diminuaient les leurs. Dans le cadre de l'AELE, la Grande-Bretagne, l'Autriche, la Finlande et les pays scandinaves ont intensifié leurs expéditions vers notre pays, alors que le Portugal réduisait légèrement les siennes. Parmi les autres Etats européens, l'URSS doublait ses livraisons, tandis que l'Espagne, la Tchécoslovaquie et la Yougoslavie renforçaient notablement les leurs. Hors de notre continent, les arrivages en provenance des USA ont accusé une plus-value de 187,9 millions de francs; dans une moindre mesure, le Japon, le Canada, Hongkong, le Mexique et l'Argentine ont également augmenté leurs ventes à la Suisse. Par contre, l'Afrique du Sud et le Brésil ont pris une part plus réduite à notre ravitaillement.

L'accroissement des exportations observé au regard des neuf premiers mois de 1966 s'est élevé à 619,6 millions de francs (+ 10 %) en ce qui concerne nos envois à l'Europe. Les livraisons à l'AELE ont progressé plus vite (+ 11 %) que celles destinées à la CEE (+ 7,4 %). La France et l'Italie ont sensiblement augmenté leurs achats, alors que la République fédérale allemande maintenait les siens à peu près au niveau atteint l'année dernière. Dans le cadre de l'AELE, chacun de nos partenaires de l'Association (mais surtout l'Autriche) a renforcé sa demande de produits suisses. Parmi les autres pays européens, l'Espagne, la Yougoslavie, l'URSS et la Tchécoslovaquie nous ont acheté plus que l'année précédente. La progression de nos ventes aux pays d'outre-mer (+ 452,5 millions ou 15 %) a été remarquable pour les USA (+ 206,4 millions de francs), le Brésil (+ 38,3 millions), Hongkong, l'Afrique du Sud, le Canada, le Japon, l'Argentine. En revanche, on constate un recul de nos envois à l'Inde, au Mexique.

Le solde passif de nos échanges avec l'Europe a été en régression, par rapport à la période correspondante de l'année précédente, de 116,4 millions de francs ou de 3,5 %. L'excédent d'exportation laissé par notre commerce avec l'AELE ne s'est guère modifié, avec environ 97 millions. Le déficit de notre trafic avec la CEE s'est réduit de 31,6 millions ou de 0,9 % pour se fixer à 362,3 millions. Le surplus d'exportation résultant de nos échanges avec les pays d'outre-mer a augmenté de 154 millions ou de 21 % pour s'établir à 881 millions de francs.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations				Exportations			
	janv. 1965	sept. 1966	janv. 1965	sept. 1966	janv. 1965	sept. 1966	janv. 1965	sept. 1966
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
République fédérale d'Allemagne	3538,4	3664,4	30,1	29,2	1587,2	1591,9	17,3	15,5
France	1686,7	1781,6	14,4	14,2	725,9	859,3	7,9	8,4
Italie	1229,7	1238,8	10,4	10,0	725,3	839,5	7,9	8,2
Belgique-Luxemb.	439,3	439,8	3,7	3,5	283,5	293,5	3,1	2,9
Pays-Bas	426,3	423,7	3,6	3,4	340,6	347,8	3,7	3,4
CEE Total	7320,4	7558,3	62,4	60,3	3662,5	3932,0	40,0	38,4
Autriche	344,9	400,6	2,9	3,2	376,9	465,7	4,1	4,5
Grande-Bretagne	856,9	947,5	7,3	7,6	660,3	686,6	7,2	6,7
Portugal	35,1	34,9	0,3	0,3	100,6	116,2	1,1	1,1
Danemark	166,6	178,2	1,4	1,4	177,0	204,3	1,9	2,0
Norvège	49,8	53,1	0,4	0,4	111,8	124,9	1,2	1,2
Suède	263,7	297,3	2,2	2,4	311,5	321,6	3,4	3,1
Finlande	28,3	35,1	0,2	0,3	104,3	124,6	1,1	1,2
AELE Total	1745,3	1946,7	14,9	15,5	1842,4	2043,9	20,1	20,0
Espagne	95,2	100,3	0,8	0,8	244,7	275,6	2,7	2,7
Tchécoslovaquie	60,5	74,9	0,5	0,6	54,1	65,8	0,6	0,6
Union soviétique	30,5	62,7	0,3	0,5	44,2	66,5	0,5	0,6
Yougoslavie	34,2	48,3	0,3	0,4	59,1	71,2	0,6	0,7
Europe Total	9402,7	9995,9	80,9	79,7	6192,5	6812,1	67,6	66,5
République de l'Afrique du Sud	29,1	21,9	0,2	0,2	137,8	161,7	1,5	1,6
Inde	35,4	36,9	0,3	0,3	125,9	92,9	1,4	0,9
Hongkong	21,8	35,2	0,2	0,3	108,6	141,0	1,2	1,4
Japon	160,9	178,8	1,4	1,4	179,3	200,9	2,0	2,0
Canada	119,1	123,8	1,0	1,0	127,4	153,8	1,4	1,5
USA	991,7	1170,6	8,4	9,4	870,7	1077,1	9,5	10,5
Mexique	26,7	35,8	0,2	0,3	120,7	112,5	1,3	1,1
Brésil	59,4	57,5	0,5	0,5	70,0	108,3	0,8	1,1
Argentine	70,2	74,5	0,6	0,6	73,9	79,3	0,8	0,8
Conféd. australienne	29,3	29,5	0,2	0,2	136,7	139,7	1,5	1,4
Outre-mer Total	2217,3	2515,8	19,1	20,3	2974,3	3426,8	32,4	33,5

Berne, le 3 novembre 1966

Direction générale des douanes

259. 4. 11. 66

Ministerratstagung der EFTA-Räte

Lissabon, 27. und 28. Oktober 1966

Der EFTA-Rat und der Gemeinsame Finnland-EFTA-Rat, die am 27. und 28. Oktober in Lissabon unter dem Vorsitz des portugiesischen Wirtschaftsministers, J. G. Corréa d'Oliveira, auf Ministersebene zusammentraten, prüften die Tätigkeit der Europäischen Freihandelsassoziation. Diese Prüfung erfolgte insbesondere im Lichte der Tatsache, dass die EFTA Ende dieses Jahres eine 100 Millionen Einwohner umfassende Freihandelszone für Industrieprodukte geschaffen haben wird.

Die Minister stellten mit besonderer Genugtuung die fortgesetzte Entwicklung der Zusammenarbeit und die Interessengemeinschaft innerhalb der Assoziation fest, deren Ausdruck die Verdoppelung des EFTA-Binnenhandels

seit 1959 ist. Sie waren sich darüber einig, dass gemäss den Zielen des Stockholmer Übereinkommens weitere Fortschritte auf anderen Gebieten der Zusammenarbeit gemacht werden sollten. In dieser Hinsicht wurde ein wichtiger Beschluss bezüglich der Handels- und Einkaufspraktiken öffentlicher Unternehmungen gefasst. Eine gesonderte Erklärung hierüber ist diesem Kommuniqué beigefügt. Es wurde auch beschlossen, die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Wirtschaftspolitik durch intensivere Arbeit des Wirtschaftskomitees zu verstärken. Die Minister überprüften die Entwicklung des Handels mit landwirtschaftlichen Produkten und kamen überein, die bilateralen Verhandlungen, die auf der vorhergehenden Tagung in Bergen beschlossen wurden, zu einem Abschluss zu bringen. Es wurde auch beschlossen, dass der Rat auf Beamten-ebene einen dänischen Vorschlag auf Prüfung der Möglichkeiten einer fortgesetzten Ausweitung des Agrarhandels untersuchen soll. Die Minister beschlossen, dass eine vom Sekretariat durchgeführte Studie über die Produktion von und den Handel mit Fischen und Meeresprodukten einem Komitee unterbreitet werden soll, das zur Überprüfung des Funktionierens des Artikels 27 der Konvention zu bilden ist.

Indem sie ihrer Ansicht Ausdruck gaben, dass die nächstliegenden Ausichten auf Ausweitung des europäischen Binnenhandels und des Welthandels durch einen erfolgreichen Abschluss der Kennedy-Runde eröffnet werden, bekräftigten die Minister, dass die EFTA-Länder in der letzten und entscheidenden Phase dieser Verhandlungen alles tun werden, was in ihrer Macht steht, um den weitestgehenden Abbau der Handelsschranken in der Welt herbeizuführen. Sie werden zu diesem Zwecke weiterhin eng zusammenarbeiten.

Im Verlaufe der Beratungen über die wirtschaftliche Integration Europas bekräftigten die Minister ihre Ansicht, dass die Schaffung eines ungeteilten europäischen Marktes das Endziel der EFTA bleibt. Sie erinnerten daran, dass sie auf der im Mai 1966 in Bergen abgehaltenen Tagung übereingekommen waren, einander über ihre diesbezüglichen Bemühungen vollständig zu informieren und in jeder Phase ihrer Besprechungen mit Mitgliedstaaten der EWG in enger Fühlungnahme zu verbleiben. Man war einhellig der Ansicht, dass die EFTA-Länder zur Beendigung der wirtschaftlichen Spaltung Europas am besten durch koordiniertes Vorgehen gemäss der auf vorangegangenen Tagungen erzielten Übereinstimmung beitragen können. Die Minister gaben ihrer Überzeugung Ausdruck, dass die grosse Leistung der Assoziation, die in der Schaffung einer Freihandelszone für Industrieprodukte besteht, für die EFTA-Länder und für ganz Europa von dauernder Bedeutung sein werde.

Auf Einladung der schwedischen Regierung wird die nächste Ministerstagung am 2. und 3. März 1967 in Stockholm, der Hauptstadt, in der im Jahre 1959 das EFTA-Übereinkommen entworfen wurde, abgehalten werden.

Öffentliche Unternehmungen

Artikel 14 des Stockholmer Übereinkommens betreffend öffentliche Unternehmungen verpflichtet die Mitgliedstaaten, unter den in diesem Artikel dargelegten Umständen dafür zu sorgen, dass öffentliche Unternehmungen bei ihren Einkaufspraktiken die einheimische Produktion nicht schützen bzw. Lieferanten oder Käufer in anderen Mitgliedstaaten diskriminieren behandeln. Im Einklang mit der allgemeinen Zielsetzung des Stockholmer Übereinkommens beschränken sich die Bestimmungen des Artikels 14 auf den Handel mit Waren, für die Zonenursprung nachgewiesen werden kann.

Der Artikel definiert öffentliche Unternehmungen in einem weiten Sinne. Diese Definition umfasst praktisch alle Regierungsbehörden und öffentlichen Unternehmungen, die einer zentralen Kontrolle unterstehen.

Im Anschluss an eine eingehende Untersuchung der Bedeutung des Artikels 14 durch Experten, haben die Minister nunmehr die Verpflichtungen, die er enthält, folgendermassen interpretiert:

- für den Einkauf durch die öffentliche Hand bedeutet diese Verpflichtung, dass öffentliche Unternehmungen einheimische Waren und andere Waren mit EFTA-Ursprung gleich behandeln und Aufträge nach kaufmännischen Gesichtspunkten vergeben müssen;
- für die Handelstätigkeit öffentlicher Unternehmungen bedeutet die Verpflichtung, dass - obwohl es den Mitgliedstaaten unbenommen bleibt, staatliche Handelsorganisationen zu besitzen -, die Praktiken dieser Organisation nicht Schutz oder Diskriminierung gegenüber Mitgliedstaaten zur Folge haben dürfen.

Um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten in der Lage sind, die aus dem Übereinkommen erwachsenden Verpflichtungen zu erfüllen und den Schlussfolgerungen und Empfehlungen nachzukommen, zu denen der durch die Minister gebilligte Expertenbericht gelangt, sind die Gesetze, Verordnungen und Praktiken in den einzelnen Staaten zu überprüfen, damit solche Änderungen durchgeführt werden können, die sich als notwendig erweisen, um die wirksame Anwendung des Artikels 14 sicherzustellen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen in den einzelnen Mitgliedstaaten werden den Experten zur weiteren Prüfung unterbreitet werden. Diese werden über die Wirksamkeit der Regelung berichten, die nunmehr auf der Grundlage der ursprünglich in der Assoziation durchgeführten Untersuchung getroffen wurde.

Ausser der Abschaffung von Regeln und Praktiken, die mit den im Artikel 14 enthaltenen Verpflichtungen unvereinbar sind, beschlossen die Minister, dass es notwendig sei, praktische Massnahmen zur Erleichterung der Ausweitung des EFTA-Handels im öffentlichen Bereich durch engere Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten auf dem Gebiet des Einkaufs durch die öffentliche Hand zu treffen.

Als sofortiger Schritt werden an Stellen und Unternehmungen, die sich mit dem Einkauf für den öffentlichen Sektor befassen, die nötigen Richtlinien ergehen, damit daran interessierten Lieferanten in den anderen EFTA-Ländern effektiv entsprechende Möglichkeiten geboten werden, sich für ausgeschriebene Aufträge zu bewerben und damit ihre Offerte objektiv geprüft werden. Auch ein Austausch von Listen wird in Aussicht genommen. Diese werden Informationen enthalten, die für die in Frage kommenden Lieferanten in anderen EFTA-Ländern von Interesse sind, und werden durch die Regierungen der EFTA-Länder den daran interessierten Exporteuren in ihren Ländern zur Verfügung gestellt werden.

Einzelheiten hinsichtlich der Vereinbarung über Ausschreibungsmethoden und die Bedingungen, unter denen die öffentliche Hand Aufträge vergibt, werden in den zuständigen Handelspublikationen veröffentlicht werden. Ein Bericht über die Regelung bezüglich der Praktiken der staatlichen Handelsorganisationen wird ebenfalls veröffentlicht werden.

259. 4. 11. 66

Réunion ministérielle des Conseils de l'AELE

Lisbonne, les 27 et 28 octobre 1966

Réunis en session ministérielle à Lisbonne, les 27 et 28 octobre 1966, sous la présidence de M. J. G. Corrêa d'Oliveira, ministre de l'économie du Portugal, le Conseil de l'AELE et le Conseil mixte de l'Association Finlande/AELE ont procédé à un examen des activités de l'Association européenne de libre-échange, en prenant d'abord en considération le fait qu'à la fin de l'année, l'AELE aura établi une zone de libre-échange de cent millions d'habitants.

Les ministres ont pris note avec une satisfaction particulière des progrès continus de la coopération ainsi que de la communauté d'intérêts au sein de l'Association, illustrés par le fait que les échanges inter-AELE ont plus que doublé depuis 1959. Ils sont convenus de la nécessité d'accomplir de nouveaux progrès dans d'autres domaines ouverts à la coopération, conformément aux objectifs de la Convention de Stockholm. A ce sujet, une importante décision a été prise quant aux pratiques de commerce et d'achat des entreprises publiques; elle fait l'objet d'une déclaration séparée qui figure en annexe. On a également décidé de renforcer encore la coopération en matière de politique économique en intensifiant les travaux du comité économique. Les ministres ont examiné l'évolution des échanges de produits agricoles et ils ont décidé de conclure les négociations bilatérales, comme convenu à leur dernière réunion de Bergen. Il a également été décidé que le Conseil au niveau administratif examinerait une proposition danoise d'étudier les possibilités d'intensifier encore les échanges de produits agricoles. Les ministres ont décidé que l'étude préparée par le secrétariat sur la production et les échanges de poissons et de produits de la mer serait soumise à un comité qui sera institué pour examiner le fonctionnement de l'article 27 de la Convention.

Convaincus que les perspectives les plus proches d'intensifier les échanges en Europe et dans le monde dépendent du succès de la négociation Kennedy, les ministres ont affirmé une nouvelle fois que pendant la phase définitive et décisive de la négociation, les pays de l'AELE feront tout ce qui est en leur pouvoir pour réduire dans la plus large mesure les obstacles au commerce international. Ils continueront à coopérer étroitement à cette fin.

Au cours de la discussion du Conseil de l'AELE sur l'intégration économique de l'Europe, les ministres ont affirmé à nouveau qu'un seul marché en Europe occidentale demeure leur but final. Ils ont rappelé qu'à leur réunion de Bergen, en mai 1966, ils avaient décidé de se tenir mutuellement informés de leurs efforts individuels et de rester en tout temps en étroit contact pendant leurs discussions avec les membres de la CEE. De l'avis unanime, une action coordonnée comme convenu aux réunions précédentes serait la meilleure contribution que les pays de l'AELE pourraient apporter afin de mettre un terme à la division économique de l'Europe. Les ministres se sont déclarés convaincus que la grande œuvre accomplie par l'Association en créant une zone de libre-échange industriel revêtira une importance durable pour les pays de l'AELE et pour l'Europe dans son ensemble.

Sur l'invitation du gouvernement suédois, la prochaine réunion ministérielle aura lieu les 2 et 3 mars 1967 à Stockholm, la capitale dans laquelle la Convention de l'AELE a été rédigée en 1959.

Entreprises publiques

L'article 14 de la Convention de Stockholm sur les entreprises publiques met à la charge des Etats membres l'obligation de veiller - aux conditions qui y sont stipulées - à ce que les entreprises publiques, dans leurs achats et dans leurs ventes se traduisant par des importations ou des exportations, n'accordent pas de protection à la production nationale et ne pratiquent pas de discrimination contre les fournisseurs ou les acheteurs des autres Etats membres. Conformément à la portée générale de la Convention de Stockholm, les dispositions de l'article 14 se limitent aux échanges de marchandises originaires de la Zone.

L'article donne une large définition des entreprises publiques. En fait, toutes les autorités gouvernementales ou entreprises publiques soumises au contrôle du gouvernement central sont couvertes par cette définition.

A la suite de l'étude approfondie des experts sur le contenu de l'article 14, les ministres ont maintenant donné une interprétation des obligations qu'il renferme. Cette interprétation peut se résumer ainsi:

- a) pour ce qui est des marchés publics, les entreprises publiques ont l'obligation d'accorder l'égalité de traitement aux produits nationaux et à ceux qui sont originaires de l'AELE et d'adjuger les contrats en s'inspirant de considérations d'ordre commercial;
- b) quant aux activités commerciales des entreprises publiques, l'obligation qui incombe aux Etats membres ne limite en rien leur liberté d'avoir les organisations commerciales d'Etat qu'ils désirent, pour autant que les pratiques de ces organisations ne conduisent pas à la protection ou à la discrimination entre les Etats membres.

Pour que les Etats membres soient à même d'exécuter les obligations découlant de la Convention, les lois, règlements et pratiques nationales seront examinés à nouveau en vue de leur apporter les amendements nécessaires à l'application effective de l'article 14, conformément aux conclusions et aux recommandations contenues dans le rapport des experts qui a été accepté par les ministres. Le résultat des examens nationaux sera porté à la connaissance des experts pour qu'ils en discutent et qu'ils présentent un rapport sur l'application effective de l'accord auquel on a abouti maintenant en se fondant sur l'examen initial entrepris dans l'Association.

A part l'abolition des règles et des pratiques incompatibles avec les obligations découlant de l'article 14, les ministres sont convenus de la nécessité de prendre des mesures pratiques pour faciliter l'expansion des échanges de l'AELE dans le secteur public, au moyen d'une coopération plus étroite entre les Etats membres en matière de marchés publics. Comme mesure à prendre dans l'immédiat, les agences et les entreprises responsables des marchés publics recevront les instructions nécessaires pour accorder aux fournisseurs intéressés dans d'autres pays de l'AELE toutes facilités de participer à ces soumissions d'offres et toutes garanties d'objectivité dans l'appréciation de celles-ci. On envisage aussi d'échanger des listes qui contiendront les informations intéressantes les fournisseurs éventuels dans les autres pays de l'AELE. Les gouvernements membres mettront ces listes à la disposition des exportateurs intéressés dans leur pays.

Les détails de l'accord sur les méthodes de soumission d'offres et les conditions pour juger de l'adjudication des contrats publics seront publiés dans les journaux professionnels appropriés. L'accord sur les pratiques des organisations commerciales d'Etat fera également l'objet d'un compte rendu qui sera publié.

259. 4. 11. 66

Auslandspostüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 4. November 1966 - Cours de conversion dès le 4 novembre 1966

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.70; Dänemark/Danemark: Fr. 63.-; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.35; Frankreich/France: Fr. 88.05; Italien/Italie: Fr. -66⁶⁵/₁₀₀; Marokko/Maroc: Fr. 86.40; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 120.25; Norwegen/Norvège: Fr. 60.90; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.83; Schweden/Suède: Fr. 84.10.

Grossbritannien und Irland (Eire)*/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 12.13*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle.

259. 4. 11. 66

Diplomatische und konsularische Vertretungen

Représentations diplomatiques et consulaires

Der Bundesrat hat zur Kenntnis genommen, dass der Staat Kuwait in Genf ein Konsulat eröffnen wird. Er hat Herrn Nasser Mohammed Al-Ahmed Al-Jaber Al-Sabah als Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Koweit in Genf erteilt, mit Amtsbefugnis auf das Gebiet der Republik und des Kantons Genf.

Der Bundesrat hat Herrn Ernst Rahm das Exequatur als niederländischen Honorarkonsul in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land erteilt.

Herr Dr. Michael Gelzer von Basel und Schaffhausen, Botschaftsrat, erster Mitarbeiter des schweizerischen Botschafters in Washington, wurde zum stellvertretenden Chef der Abteilung für Politische Angelegenheiten des Politischen Departements befördert.

259. 4. 11. 66

Le Conseil fédéral a pris acte de l'ouverture d'un consulat de l'Etat du Koweït à Genève et a accordé l'exequatur à M. Nasser Mohammed Al-Ahmed Al-Jaber Al-Sabah en qualité de consul général de carrière du Koweït à Genève, avec juridiction sur le territoire de la république et canton de Genève.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Ernst Rahm, en qualité de consul honoraire des Pays-Bas à Bâle, avec juridiction sur le territoire des cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne.

M. Michael Gelzer, de Bâle et Schaffhouse, conseiller d'ambassade et premier collaborateur de l'ambassadeur de Suisse à Washington, a été promu suppléant du chef de la division des affaires politiques du Département politique.

259. 4. 11. 66

Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik

Bericht der Eidg. Wohnbaukommission

Sonderheft Nr. 72 der «Volkswirtschaft» (Dezember 1963)

Die Eidg. Wohnbaukommission hatte vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden: Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen und schliesslich mussten die verschiedenen Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Dementsprechend wird im 1. Abschnitt die heutige Lage auf dem Wohnungsmarkt analysiert und die mutmassliche Entwicklung bis 1970 skizziert. Im 2. Abschnitt erfolgt die Darlegung der Zielsetzung und Begründung der öffentlichen Wohnungspolitik. Der 3. und letzte Abschnitt enthält die Grundzüge eines Systems von Massnahmen zur Normalisierung des Wohnungsmarktes mit einem Schlusskapitel «Programm für die öffentliche Wohnungsmarktpolitik».

Der Bericht kann gegen Vorauszahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3000 Bern (Effingerstrasse 3), bezogen werden.

Le marché locatif et la politique en matière de logements

Rapport de la Commission fédérale pour la construction de logements

Supplément N° 72 de «La Vie économique» (décembre 1963)

Le chef du Département fédéral de l'économie publique avait invité la commission fédérale pour la construction de logements à soumettre au Conseil fédéral des propositions quant aux moyens propres à rétablir une situation normale sur le marché locatif. La commission a situé le problème dans le contexte de l'économie générale. Elle a analysé la situation présente du marché locatif et tente d'apprécier l'évolution ultérieure; elle s'est employée ensuite à intégrer les objectifs visés et les moyens préconisés dans un ensemble coordonné.

La première partie contient une analyse systématique de la situation du marché du logement et esquisse l'évolution probable jusqu'en 1970. Dans la deuxième partie on traite les objectifs et la justification des interventions des pouvoirs publics sur le marché locatif. Le rapport se termine (3^eet dernière partie) par un exposé des mesures propres à rétablir une situation normale sur le marché locatif avec un chapitre final «Programme d'une politique du logement».

Le rapport de la commission est en vente au prix de 6 francs. Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern, Effingerstrasse 3.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Bern.

Akten- schränke

Vielseitig kombinierbare Lateralschränke mit anpassungsfähiger Ausstattung: Tablare, Fächer, englische Züge, Tragstangen für Registraturen. Seitlich laufende Rolläden, daher bequeme Einhandbedienung.
Büro-Fürrer, Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien: Tödi str. 48, Tel. 051/27 16 90. Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13, Büroartikel: Münsterhof 13

Tüchtiger Buchhalter

in Verwaltungsgesellschaft gesucht zur selbständigen Führung von mehreren einfachen Buchhaltungen (National). Nach Einarbeitung Aufstiegsmöglichkeiten (Prokura, Verkauf und Geschäftsführung). Einzigartige Gelegenheit für strebsamen Kaufmann.

Offerten mit Photo und Referenzen an:
Rud. P. Walti, Vizepräsident
Bulkley, Dunton AG., Bleicherweg 7
8002 Zürich, Tel. 23 28 66

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erblasser:

Belart Walther

geb. 1873. Jakobs sel., Architekt und Baumeister, von und in Olten, Weingartenstrasse 60.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschafts-gläubiger) bis 5. Dezember 1966 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 10. Oktober 1966 zu berechnen und an die Amtschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, zu richten.

Olten, den 31. Oktober 1966

Der Amtschreiber von Olten-Gösgen:
Fähndrich, Notar

PROGREBRAS AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 16. November 1966, 11.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Münsterberg, 1 Basel

Traktanden:

Die statutarischen betreffend das Geschäftsjahr 1965.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20. Juli 1965, der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Auf Wunsch wird der Geschäftsbericht zugestellt.

Teilnahme an der Generalversammlung gegen Aktienausweis.

Basel, den 31. Oktober 1966

Der Verwaltungsrat

ERMANO Holding AG., Biel

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 16. November 1966, nachmittags 15.30 Uhr,
ins Hotel Kreuz, Balsthal

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1965/66 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über den Gewinnverteilungsantrag des Verwaltungsrates.
5. Wahlen: Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1966, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit dem Antrag auf Verwendung des Gewinnsaldos liegen ab 4. November 1966 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Biel auf.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 15. November 1966 direkt oder durch die persönliche Bankverbindung bei der Gewerbank Baden bezogen werden.

Biel, den 4. November 1966

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Max Fluri

IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES LIMITED

Avis de paiement du coupon N° 16 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne le 1^{er} novembre 1966, sur ses actions ordinaires, un dividende intérimaire pour l'exercice 1966 de 3 d. brut (1 ¼ %), sous déduction de l'impôt britannique à la source de 41 ¼ %. Les actions de la société sont traitées ex-dividende depuis le 19 septembre 1966.

En conséquence, le coupon N° 16 des certificats au porteur émis par la Société Nommée de Genève sera payable à partir du 3 novembre 1966 aux guichets, à Genève, de MM. Ferrier, Lullin & Cie, MM. Hentsch & Cie, MM. Lombard, Odier & Cie et MM. Pictet & Cie, sans formalité, à raison de:

Fr. —.0824 net par action,

solt la contrevaieur de d. 1,7625 net au cours de 12,08, moins frais d'encaissement.

Genève, le 3 novembre 1966

Société Nommée de Genève

Insertions dans la FOSC. — efficacité et succès!

SOCIETE DES EAUX DE L'ARVE S.A. à Vessy (Veyrier)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 18 novembre 1966, à 16 heures 30, en la Chambre de commerce et d'Industrie de Genève, rue Petitot 8, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Augmentation du capital social de Fr. 1 250 000. — à Fr. 1 500 000. — par l'émission de 250 actions gratuites au porteur de Fr. 1000. — chacune et modification de l'article 4 des statuts.
- 2^o Modification de l'article 30 des statuts.

Les propositions de modifications des statuts sont déposées à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Vessy (Veyrier), au siège administratif à Genève, 45, route de Cléne, et chez MM. Lombard, Odier & Cie, Corratier 11, à Genève.

Les cartes d'admission à cette assemblée doivent être retirées chez MM. Lombard, Odier & Cie d'ici au 17 novembre 1966.

Les deux objets à l'ordre du jour seront précédés de la lecture du procès-verbal de l'assemblée ordinaire du 13 juillet 1966 et d'une communication du conseil sur la marche de la société.

Genève, le 31 octobre 1966

Le conseil d'administration

EURINVEST S.A.

Société Générale de Participations et de Développement (Holding)
ayant son siège à Genève, 3, rue du Mont-Blanc, en les bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 21 novembre 1966, au siège social de la société, à 10 heures 30

Ordre du jour:

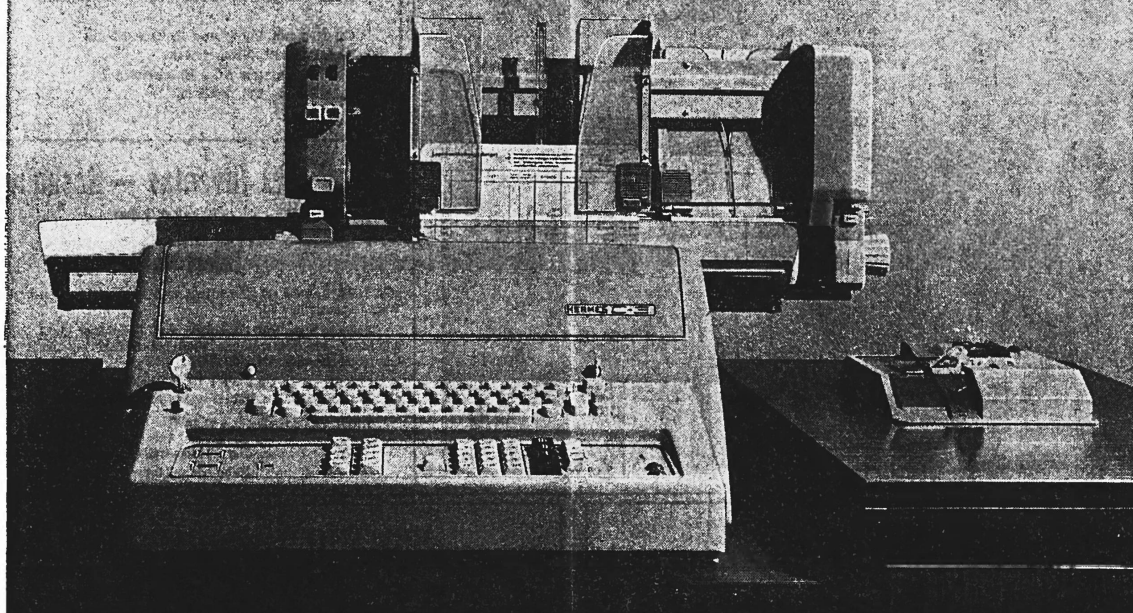
- 1^o Rapport de gestion sur l'exercice 1965.
- 2^o Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1965.
- 3^o Approbation des comptes 1965.
- 4^o Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5^o Renonciation au mandat d'un administrateur.
- 6^o Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, les propositions relatives à l'emploi du bénéfice et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les actionnaires justifieront leur qualité en produisant leurs actions ou en faisant parvenir à l'administration une attestation bancaire de blocage.

Le conseil d'administration

HERMES LÖST BUCHUNGSPROBLEME



HERMES C-3, Buchungsautomaten nach Mass, können von 3 bis zu 11 Rechenwerken ausgebaut werden. Sie sind mit Volltext und, sofern erwünscht, mit Kurztext-Tastatur ausgerüstet. Aussergewöhnliche Vielseitigkeit durch Steuerschienen mit 4 und Tabulatorschiene mit 8 Pro-

grammen. — Besonders praktisch und wirtschaftlich ist die HERMES C-3 mit Monomatic- oder Bimatic-Einzugsautomaten. Mit angeschlossenem Streifen- oder Kartenlocher steht die HERMES C-3 im Dienste der Datenverarbeitung.

HERMES
C-3

ein Paillard-Erzeugnis

Hermag

Kauf oder Leasing

Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich, Telefon 051 23 14 28
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Skilift und Sesselbahn Schönengrund-Hochhamm AG. Schönengrund

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

der Skilift und Sesselbahn AG., Schönengrund, am Dienstag, den 22. November 1966, 15 Uhr, im Hotel Krone, Wald-Schönengrund

Traktanden: statutarische

Ab 12. November 1966 liegen am Sitz der Gesellschaft die Geschäftsbücher, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisorenbericht zur Einsichtnahme auf.

Allfällig fehlende Stimmkarten können beim Sekretariat bezogen werden.

Schönengrund, den 3. November 1966

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Der Sekretär:
H. Longoni W. Klausner

Als Mitarbeiter in unserer Abteilung

Finanzstudien

hätten Sie interessante und vielseitige Aufgaben zur selbständigen Betreuung. Das Arbeitsgebiet würde hauptsächlich die Ausarbeitung schriftlicher Studien über die Wertchriften der verschiedensten Länder sowie das Redigieren von Artikeln über Börse und Wirtschaft umfassen.

Der Posten erfordert eine gute kaufmännische Ausbildung, Begabung und Interesse für die Ausarbeitung von Wertchriftenanalysen sowie gute Sprachkenntnisse.

Neben zeitgemässer Entlohnung finden Sie bei uns günstige und angenehme Arbeitsverhältnisse in kleinem Team, Fünftageswoche und gepflegtes Personalrestaurant sowie Aufstiegsmöglichkeiten.

Senden Sie einen kurzen Brief mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung, der gerne alles Nähere mit Ihnen besprechen wird.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Bahnhofstrasse 45, 8021 Zürich
Telefon (051) 29 44 11

Leder-Import AG. in Basel, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. November 1966, abends 18 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins Basel, Aeschenvorstadt 1.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 30. Juni 1966.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Gemäss § 8 der Statuten liegen die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisionsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes zehn Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Zollfreilager, Dreispitz, für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien fünf Tage vorher bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, bezogen werden.

Basel, den 1. November 1966

Der Verwaltungsrat:
Edouard Bandeller, Präsident

Communication aux obligataires de l'emprunt

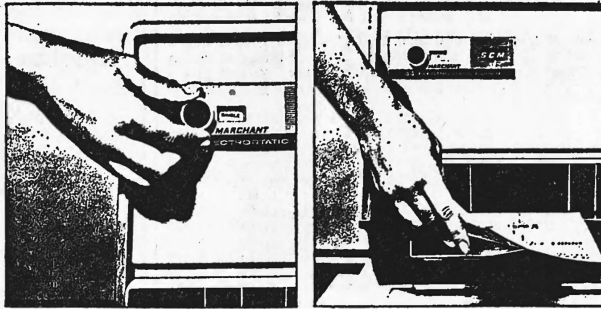
4 1/4 % 1954 LE MATERIEL ELECTRIQUE S-W, Paris
de francs suisses 12000000

Les actionnaires de la Société Le Matériel Electrique S-W - qui a émis en Suisse en octobre 1954 un emprunt 4 1/4 % de fr. s. 12 000 000 - réunis en assemblée générale extraordinaire le 30 juin 1966, ont approuvé l'apport-fusion de la Société Le Matériel Electrique S-W à la Société Schnelder S.A. Cet apport-fusion a été ratifié par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de Schnelder S.A. réunis le 22 juillet 1966.

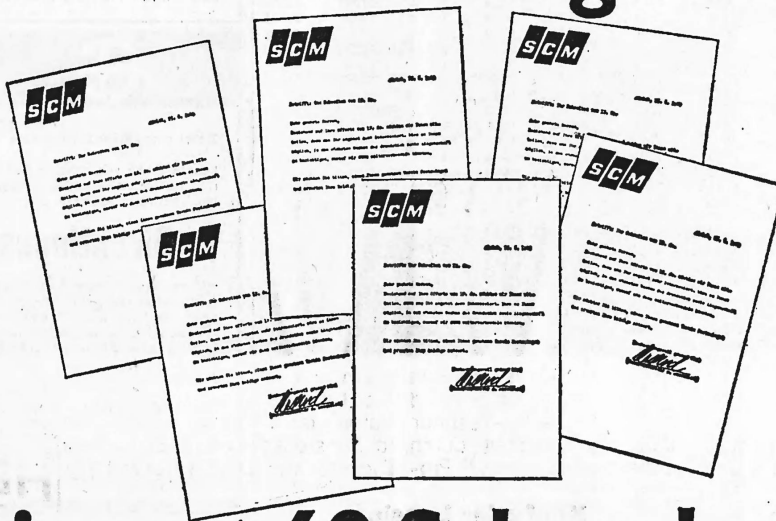
Toutefois, les obligations de l'emprunt 4 1/4 % Le Matériel Electrique S-W 1954 resteront cotées aux bourses de Bâle, Genève et Zurich sous leur nom d'origine et ne seront pas estampillées.

Des détails additionnels seront publiés le 4 novembre 1966 dans les Basler Nachrichten, la Neue Zürcher Zeitung et le Journal de Genève.

Par ordre:
Société de Banque Suisse



mit zwei Handgriffen



innert 60 Sekunden 6 trockene Electrostatic-Kopien

Zwei Handgriffe: Apparat einstellen und Original einführen – das ist alles ● Das neue Electrostatic-Kopiergerät liefert in kürzester Zeit die gewünschte Anzahl Trockenkopien, sauber, scharf und dokumentenecht ● Auch von farbigen Vorlagen ● Kein Anwärmen ● Stundenlanges Kopieren ohne Unterbrechung ● Keine Überhitzungsgefahr, keine Abkühlzeit ● Rationellstes Kopieren, geringster Zeit- und Kostenaufwand ●

René Faigle AG, Seminarstr. 28, 8057 Zürich

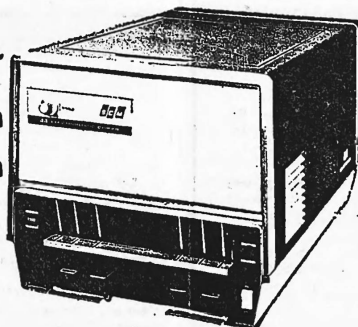
Wir wünschen:

- ☐ eine vollständige Dokumentation der SCM Marchant Electrostatic
- ☐ unverbindliche Vorführung
- ☐ Auskunft über Mietbedingungen/Leasing

Firma:

Zuständig:

SCM MARCHANT
ELECTROSTATIC-Kopien
schon ab 17 Rappen



Generalvertretung René Faigle AG
Zürich: Seminarstrasse 28 Tel. 051 26 67 26
Bern: Junkerengasse 41 Tel. 031 22 60 77
Genf: 32, rue des Nolrettes Tel. 022 42 14 00



Emprunt 5% de 1938

Compagnie Franco-Marocaine

anciennement Compagnie des Chemins de Fer du Maroc

En vue de l'amortissement contractuel pour l'année 1966, un montant de fl. h. 525 000. — capital nominal d'obligations de cet emprunt a été tiré au sort le 28 septembre 1966 par devant notaire à Amsterdam, pour le remboursement au 1^{er} décembre 1966. Les obligations sorties à ce tirage au sort portent les numéros suivants:

Coupons à fl. 500. — :

24	1571	2852	4224	5340	6344	7492	8953	10378	11303	12501
44	1643	2936	4235	5349	6352	7545	9000	10408	11356	12532
97	1699	2949	4236	5371	6374	7549	9013	10482	11395	12572
146	1714	2955	4240	5471	6381	7553	9061	10484	11397	12596
154	1720	2967	4286	5488	6405	7570	9088	10486	11409	12619
157	1724	2970	4356	5508	6425	7645	9115	10499	11423	12633
286	1716	3019	4365	5576	6435	7647	9186	10500	11428	12644
335	1752	3137	4390	5627	6449	7655	9201	10522	11445	12653
371	1777	3149	4412	5650	6477	7694	9252	10529	11529	12659
389	1810	3150	4430	5666	6505	7735	9258	10541	11550	12704
471	1967	3185	4438	5668	6550	7740	9275	10573	11580	12736
518	1988	3204	4449	5697	6567	7779	9276	10579	11592	12768
524	2053	3219	4459	5706	6582	7855	9304	10602	11597	12777
545	2065	3280	4496	5724	6600	7861	9369	10620	11720	12835
576	2081	3308	4508	5743	6686	7865	9379	10631	11823	12895
619	2116	3355	4514	5765	6771	7870	9391	10637	11860	12904
763	2127	3368	4522	5794	6832	7957	9414	10658	11883	12912
827	2224	3396	4565	5814	6891	7982	9491	10663	11911	12931
811	2266	3422	4573	5828	6904	8013	9553	10713	11913	12971
865	2269	3433	4666	5868	6905	8071	9624	10733	11937	12996
901	2274	3438	4815	5918	7071	8138	9696	10772	12006	13021
908	2358	3445	4842	5923	7090	8253	9739	10778	12012	13048
922	2369	3578	4855	5925	7182	8273	9749	10835	12025	13075
940	2382	3599	4900	5931	7247	8305	9788	10943	12051	13082
973	2396	3609	4905	5953	7248	8355	9838	10966	12062	13118
1029	2454	3690	4925	5977	7250	8380	9848	10981	12109	13136
1037	2479	3694	4980	5981	7267	8499	9867	10994	12140	13185
1070	2514	3742	4981	5996	7268	8562	9971	11031	12178	13202
1142	2586	3757	4982	5997	7280	8562	9980	11035	12181	13204
1159	2621	3796	4997	5998	7293	8681	9988	11069	12192	13212
1166	2639	3848	5013	6051	7328	8684	10005	11100	12201	13219
1284	2672	4028	5032	6121	7345	8701	10048	11102	12203	13240
1325	2679	4072	5039	6125	7367	8727	10089	11110	12216	13268
1332	2780	4107	5100	6137	7393	8764	10157	11117	12267	13319
1453	2813	4123	5126	6174	7419	8771	10197	11145	12286	13348
1496	2827	4136	5240	6244	7443	8777	10232	11169	12317	13423
1562	2840	4207	5268	6284	7452	8861	10258	11173	12352	13441
1570	2844	4217	5288	6320	7463	8866	10355	11213	12438	13448

Coupons à fl. 1000. — :

13490	14368	15352	16205	17368	18269	19330	20289	21143	22103	22906
13523	14373	15406	16231	17392	18344	19379	20294	21159	22119	22917
13554	14410	15434	16262	17402	18372	19414	20312	21166	22133	22959
13564	14441	15438	16271	17413	18377	19417	20315	21201	22140	22986
13619	14473	15475	16437	17521	18388	19447	20394	21272	22161	22993
13649	14534	15500	16522	17525	18403	19467	20458	21275	22173	23003
13657	14584	15563	16540	17530	18511	19513	20479	21313	22224	23010
13668	14757	15683	16550	17553	18566	19539	20537	21395	22233	23012
13691	14790	15730	16583	17565	18586	19571	20581	21432	22280	23013
13728	14808	15735	16592	17568	18605	19644	20627	21448	22283	23037
13765	14817	15746	16680	17614	18664	19708	20712	21453	22306	23142
13833	14836	15776	16683	17638	18742	19744	20742	21475	22307	23146
13835	14913	15814	16733	17652	18743	19745	20749	21530	22311	23329
13852	14974	15854	16784	17663	18745	19785	20772	21533	22345	23341
13875	14992	15862	16882	17716	18764	19807	20777	21543	22387	23346
13911	15007	15864	16927	17722	18876	19821	20827	21615	22421	23351
13935	15032	15872	16935	17724	18891	19851	20842	21635	22430	23374
13955	15094	15874	16948	17764	18893	19877	20846	21687	22498	23429
13965	15095	15914	16989	17802	18903	19907	20865	21740	22533	23509
13981	15105	15921	17020	17851	18929	19942	20901	21768	22559	23604
13985	15127	15925	17129	17891	18952	19946	20914	21865	22670	23613
14086	15160	15971	17197	17893	18968	20033	20945	21869	22674	23628
14143	15183	16006	17202	18019	18995	20059	20956	21889	22704	23638
14143	15187	16008	17241	18061	19013	20061	20973	21925	22705	23702
14153	15260	16035	17246	18065	19073	20069	20996	21937	22769	23709
14157	15278	16100	17251	18094	19105	20116	21054	21955	22780	23741
14264	15321	16130	17295	18115	19244	20124	21058	21983	22782	
14309	15339	16169	17316	18117	19266	20168	21084	22011	22788	
14333	15342	16183	17362	18165	19309	20191	21119	22013	22807	

Obligations sorties aux tirages antérieurs et restant à rembourser au 30 septembre 1966
Coupons à fl. 500. — :

832	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
1060	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1963
4847	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1954
5464	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
5735	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
7923	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
8507	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
9862	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
10397	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1964
11664	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
12325	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
12857	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965
12888	Remboursée le 1 ^{er} décembre 1965

Les listes de tirage peuvent être obtenues auprès des établissements soussignés.

Comme mandataires:
SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE
CREDIT SUISSE

C.L. TRUEDSSON S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le Jeudi 24 novembre 1966, à 11 heures 30, au siège de la société, 26, rue de la Corratierie, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Approbation des comptes de l'exercice 1964/1965.
- 2^o Décharge au conseil d'administration.
- 3^o Démission et nomination d'administrateurs.
- 4^o Nomination de l'organe de contrôle.
- 5^o Dissolution et liquidation de la société.
- 6^o Divers.

Genève, le 4 novembre 1966

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
Insrieren Sie!

Das ideale Kundengeschenk

mit Firme-Prägung in gefälliger
Geschenkepackung, sind unsere

Taschen-Parkzeit-Uhren



verlangen Sie heute noch
telefonisch unverbindlich
Prospekte und Muster.

Interessante Mengenrebeite.

THERMES GmbH, 8052 ZÜRICH
Abt. Perking-Timer-Fabrikation
Bühnen 12 - Tel. (051) 46 24 70



Meine langjährige Berufspraxis

könnte Ihnen von grossem Nutzen sein. Ich bin Schweizerin
(33), besitze viel Sekretariatserfahrung und liebe selbständiges
und überlegtes Arbeiten. Als

Direktionssekretärin

mit verantwortungsvollem Pflichtenheft möchte ich meinen
zukünftigen Chef, evtl. stellvertretend, von seiner Arbeit so
weitgehend als möglich entlasten. Neben einer vielseitigen
kaufmännischen Ausbildung verfüge ich über gute Umgangs-
formen, eine rasche Auffassungsgabe und Organisations-
talent. Sprachen: Französisch und Englisch in Wort und
Schrift. Stilsicheres Deutsch.

Wenn Sie an meinem Angebot Interessiert sind, treten Sie
bitte mit meinem Beauftragten in Verbindung.

Dr. Emil Greber, Personalberatung
Winterburerstrasse 441, CH-8051 Zürich (Schweiz)
Telephon (051) 40 05 80

Zu vermieten in

Adelboden

(Schlegeli)

2 Ferienwohnungen

5 Zimmer und 2 Zimmer

in bester Lage, ruhig, sonnig und komfortabel; an
Dauermieter, ganz oder teilweise möbliert.

Anfragen an Frau M. Oester, Schlegeli, 3715 Adelboden

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 526851 Y der Kantonal-
bank von Bern in Laufen wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR
entkräften und über das Guthaben verfügen,
sofern der allfällige Inhaber des Büchleins
dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonal-
bank von Bern vorlegt und sein besseres
Recht nachweist.

Laufen, 2. November 1966

Kantonalbank von Bern

GUILDE DU VIN Société Coopérative

12, chemin de la Colline, 1007 Lausanne

Ses membres sont convoqués en

assemblée extraordinaire

pour le 16 novembre 1966, à 18 heures, au siège de la société.

Ordre du jour:

Modification des statuts, soit suppression du vote par correspondance.

Lausanne, le 4 novembre 1966

L'administration

Le président: A. Cherpillod

Le secrétaire: J. P. Cuendet

Comment surmonter la pénurie de personnel?

Les machines à traiter le courrier Pitney-Bowes, plient, mettent sous pli, ferment et ouvrent le courrier automatiquement en une fraction du temps utilisé jusqu'à ce jour. Demandez gratuitement et sans engagement la documentation «Traitement du courrier».



Adrema SA

Système d'adressage et d'organisation
Machines à traiter le courrier

Rue du Clos 9-11
1207 Genève
Tél. 022/35 84 07
Zurich, Berne, Bâle

Aus unserem Spezialitäten-Programm

NEU ... BALACRON

Plastic-Mappen und Bucheinbände
Keine Schweissnähte, keine scharfen, platzenden Kanten mehr



BALACRON öffnet für die Gestaltung moderner Kataloge, Preislisten usw. neue, interessante Möglichkeiten. Das Material besitzt alle Eigenschaften eines schönen Bucheinbandes und bietet darüber hinaus die geschätzten Plastic-Vorteile: Unempfindlich, abwaschbar, dauerhaft und preislich günstig. Grosse Farbauswahl. Wir unterbreiten Ihnen gerne ausgeführte Arbeiten.

NEU ... SUWIDE

Der 100% entspannte Katalogeinband



Man sieht es SUWIDE sofort an: Er ist kein gewöhnlicher Einband. Er wirkt in seinem gediegenen Kleid sehr elegant und schliesst, auch bei umfangreichem Inhalt, tadellos. SUWIDE kennt keine Spannung, weil er in unserer Spezialabteilung für moderne Einbände aus 3 Einzelteilen fachgerecht hergestellt wird: 1. vorderer Deckel, 2. Rücken, 3. hinterer Deckel. Die Strapazierfähigkeit ist ausserordentlich gross. Wir zeigen Ihnen gerne SUWIDE-Einbände und beraten Sie aus reicher Erfahrung.



Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und Spiralbindungen
8034 Zürich 8, Mühlebachstr. 128, Tel. 051-34 56 78

Walter Bäschlin & Co

Säcke aus Papier und Plastic
Kleinbeutel aus Plastic und Plasticfolien

für jedes Füllgut!

ROTHRISTER
PAPIERSACK- UND PLASTIC AG
4852 ROTHRIST

Wir verkaufen erstklassiges

Renditenobjekt

Im Zentrum einer Nachbargemeinde von Zürich im Werkvertrag.

Verkaufsrendite 6,2%.
Keine Spitzenmieten.
Hypothesen zugesichert.

Anfragen unter Chiffre 12419-42 an
Publicitas, 8021 Zürich.

INFORMATIONEN-INKASSI

Im In- und Ausland
zu vorteilhaften Bedingungen



gegründet 1888

Sekretariat:
Schweiz. Verband Creditreform
Neugasse 16, 6300 Zug

Bitte abtrennen

Senden Sie uns nähere Unterlagen zur Prüfung.

Firma
Geneue Adresse

Bei bester Qualität
nachweisbar
preisgünstigere
Orientteppiche
durch das Spezialgeschäft
Eines der größten und
ausgesuchtesten Orientteppichlager
der Schweiz
Genügend Parkplätze
Aufwahlten und Beratung durch
Telefon 062 - 7 35 55
Orient-Import
Bürge-Meyer AG
Oltingen

Verbandsfrei!

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der «Volkswirtschaft».

CUPRA

Société des Produits Chimiques S.A., Crissier-Renens (Vaud)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 18 novembre 1966, à 15 heures, au Café Vaudolse, Riponne, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires

Le rapport de gestion avec bilan, comptes de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour au siège de la société.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de justifier de leur qualité par le dépôt de leurs titres au siège de la société ou auprès de la Banque Cantonale Vaudolse, Lausanne, où il leur sera remis une carte d'admission.

Renens, 1^{er} novembre 1966

Le conseil d'administration

SAROL S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le samedi 19 novembre 1966, à 11 heures du matin, en l'étude de M^e D^r Ph. Von der Weid, avocat, rue de Lausanne 91, Fribourg.

Ordre du jour:

Le compte de profits et pertes, le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires en l'étude de M^e D^r Ph. Von der Weid, rue de Lausanne 91, à Fribourg.

L'administration à l'assemblée générale aura lieu sur présentation des actions ou de toute autre pièce justificative de la qualité des actionnaires.

Le conseil d'administration

FACILITEZ VOS EXPORTATIONS EN FRANCE

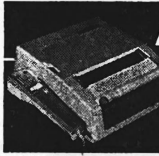
Maison commerciale qualifiée, à direction suisse à St-Louis (Haut-Rhin), offre ses services pour importations groupées, stockage, distribution, facturation. Toute proposition sera étudiée.

Ecrire sous chiffre E 11352 Q à Publicitas S.A., 4001 Bâle.

100% WIR für Getränkeautomaten

direkt von der Generalvertretung.

Anfragen unter Chiffre 12145-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich.



ULTRAVOX

So wie ein Diktiergerät sein muss.
Unwahrscheinlich praktisch.
Verlangen Sie ein Ultravox zur Probe.

Direma
Diktier- und Rechenmaschinen AG
8045 Zürich (051) 35 73 73

Günstiges Angebot NATIONAL

BUCHUNGSMASCHINEN, 3-25 Zählwerke,
Volltext/Datum/Kurztext

ANALYSIER- UND STATISTIKMASCHINEN

HOTEL-Gäste-Buchhaltung, Kl. 42

FAKTURIERMASCHINEN, elektronisch rechnend.

SPEZIALMASCHINEN für Industrie, Handel, Gewerbe.

Organisation und Einführung durch Fachleute.
Garantie und Service.

REBUMA SUTER AG, Uetlibergstrasse 350, Zürich 45
Tel. 33 66 36

In der Schweiz heute schon 3750 Schreibtische in Gebrauch



Metallschreibtisch
"CONTINENT"
CN 156.6.32
150 x 65 x 78 cm
Schubladen in
verschiedenen Größen,
je nach Bedarf.
Diverse Modelle
ab Fr. 440.—

STRAFOR

Strafor AG, 3000 Bern
Thunstrasse 4
Telefon (031) 43 07 24

Unsere Spezialisten besuchen Sie gerne unverbindlich.

stollgiroflex®
Drehstühle

Rüegg-Naegele + Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Büromöbel Beethovenstrasse 49 / Am Schanzengraben Telefon 051/270 250



Für Menschen mit grosser Verantwortung hat Giroflex diesen Drehfauteuil geschaffen...

...diesen einzigartigen Sitzkomfort, in dem Sie sich wohl fühlen: Sein exklusives Rückenprofil mit dem stützenden Lendenbausch gibt den bestmöglichen Halt. Auch dieser Drehfauteuil wurde nach rein arbeitsphysiologischen Richtlinien konstruiert, die heute allgemein als gültig anerkannt werden. *Giroflex Drehfauteuils sind anatomisch richtig!*

...und Sie werden viel darin sitzen, so oft als möglich. Bei jeder Arbeit. In jeder Stellung. Mit der Relax-Mechanik können Sie durch Gewichtsverlagerung jede beliebige Sitzposition einnehmen. Dadurch geniessen Sie die Vorteile eines Schaukelstuhles verbunden mit denen eines festen Fauteuils. *Giroflex Drehfauteuils sind solid, zweckmässig und erprobt!*

...die Form aber ist schön. In unserem heutigen Sinn schön: einfach, funktionell und harmonisch. Sie wurde von einem Fachmann geschaffen, vom bekannten Designer Professor Arno Votteler. *Giroflex Drehfauteuils entsprechen dem heutigen Formempfinden!*

Anatomisch richtig sitzen

stollgiroflex

In führenden Büromöbel-Fachgeschäften. Verlangen Sie die Liste der offiziellen Giroflex-Vertretungen.

Albert Stoll, Giroflex, 5322 Koblenz/AG, Tel. 056/46 11 55



Gute
Stempel
und
Schilder
von

WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Zu kaufen gesucht

Ragionenbücher

sämtl. Jahrgänge,
vor 1964 nur
Bände I + II.

Offerten unter
Chiffre 12441-42
an Publicitas,
8021 Zürich.

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturforschung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Fischer & Co.
REINACH